

# Bericht

---

Auftraggeber: Stadt Isselburg  
Herr Bürgermeister Michael Carbanje  
Hüttenstraße 33 - 35  
46419 Isselburg

Projekt: **Sportentwicklungsplanung Isselburg**

Auftragnehmer: KoPart eG  
Kaiserswerther Straße 199 - 201  
40474 Düsseldorf  
Telefon: 0211 59895755  
Telefax: 0211 4307722

Projektnummer / Datum: 054 21 392\_G / 06. Februar 2023

Bearbeitung: Cornelia Löbhard-Mann  
Eva Kamp  
Julian Salandi



# Inhalt

<b>1. Einleitung</b>	<b>9</b>
<b>2. Untersuchungsgegenstand</b>	<b>9</b>
<b>3. Vorgehen</b>	<b>10</b>
<b>4. Problemanalyse und Zielformulierung</b>	<b>11</b>
4.1. Ausgangslage	11
4.2. Sportförderung in der Stadt Isselburg	11
4.3. Bedeutung des Sports	12
4.4. Strategie	12
4.5. Ziel	12
<b>5. Örtliche Gegebenheiten</b>	<b>13</b>
<b>6. Bevölkerungsstruktur</b>	<b>15</b>
6.1. Bevölkerungsentwicklung Isselburg gesamt	15
6.2. Bevölkerungsentwicklung Ortsteil Isselburg	16
6.3. Bevölkerungsentwicklung Ortsteil Anholt	17
6.4. Bevölkerungsentwicklung Ortsteil Heelden	18
6.5. Bevölkerungsentwicklung Ortsteil Herzebocholt	19
6.6. Bevölkerungsentwicklung Ortsteil Vehlingen	20
6.7. Bevölkerungsentwicklung Ortsteil Werth	21
6.8. Städtebauliche Entwicklung	22
6.8.1. Ortsteil Anholt	22
6.8.2. Ortsteil Isselburg	22
6.8.3. Ortsteil Heelden	23
6.8.4. Ortsteil Vehlingen	23
6.8.5. Ortsteil Werth	23
6.8.6. Fazit	23

<b>7. Schülerentwicklung</b>	<b>23</b>
<b>8. Verwaltungsseitige Unterstützung</b>	<b>24</b>
8.1. Fachbereich 2	24
8.2. Fachbereich 3	25
8.3. Fachbereich 1	25
<b>9. Sportangebote</b>	<b>25</b>
<b>10. Sportvereine</b>	<b>26</b>
10.1. Stadtsportverband Isselburg	26
10.2. Vereine der Stadt Isselburg	27
10.3. Mitgliedsstärken der Vereine	28
10.4. Übungsleiter	31
10.5. Mannschaften	32
10.5.1. Fußball	32
10.5.2. Tischtennis	32
10.5.3. Volleyball	32
10.6. Überörtliche Spielgemeinschaften	32
10.7. Zusammenarbeit mit den Schulen - OGS	32
<b>11. Erhebung und Bewertung der Sportstätten</b>	<b>33</b>
11.1. Grundsätzliches	33
11.2. Sportanlagen Fußball	35
11.3. Inklusive nutzbare Sportbereiche	36
11.4. Skateranlagen	36
11.5. Tennisplatzanlage	36
11.6. Beachvolleyball	37
11.7. Bouleplätze	37
11.8. Bolzplätze	37
11.9. Feldbogenschützen	38
11.10. Mehrgenerationen Bewegungspark	38
<b>12. Erhebung und Bewertung der Hallen</b>	<b>38</b>

12.1.	Sportschützen	40
12.2.	Sporthallen	40
12.2.1.	Stadthalle Werth	40
12.2.2.	Turn- und Mehrzweckhalle Anholt	41
12.2.3.	Sporthalle ehemalige Hauptschule Isselburg	41
12.2.4.	Grundschulverbund Isselschule	42
<b>13.</b>	<b>Zuschüsse, Kosten und Investitionen</b>	<b>42</b>
13.1.	Pflege und Unterhaltung der Außensportanlagen	43
13.1.1.	Vereinsbezogene Anlagen	43
13.1.2.	Allgemein zugängliche Anlagen	44
13.2.	Pflege und Unterhaltung der Hallen	45
13.3.	Weitere Indoor-Angebote	45
13.4.	Laufende Unterhaltung durch den Bauhof	46
13.5.	Investitionen	46
<b>14.</b>	<b>Hallenverfügbarkeit und Hallenbelegung</b>	<b>50</b>
<b>15.</b>	<b>Bedarfsermittlung und Bilanzierung</b>	<b>56</b>
15.1.	Außensportanlagen Fußball	56
15.2.	Hallen Breitensport und Fußball	59
15.2.1.	Anholt	60
15.2.2.	Werth	61
15.2.3.	Isselburg	61
15.3.	Tennis	63
<b>16.</b>	<b>Workshop 22. Oktober 2022</b>	<b>64</b>
<b>17.</b>	<b>Empfehlungen</b>	<b>64</b>
17.1.	Vereine und ihre Mitglieder	64
17.2.	Stadt Isselburg	65
17.2.1.	Kapazitäten	65
17.2.2.	Hallen	65
17.2.3.	Außensportstätten	66

17.2.4.	Dach- und Fachvertrag	66
17.2.5.	Kosten	67
17.2.6.	Kommunikation	68
<b>18.</b>	<b>Schlussnote</b>	<b>70</b>
<b>19.</b>	<b>Anlage 1 – Formatvorlage Steckbrief</b>	<b>71</b>

# Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Altersgruppenaufteilung Stadt Isselburg 2017 bis 2021	16
Tabelle 2: Altersgruppenaufteilung Ortsteil Isselburg	17
Tabelle 3: Altersgruppenaufteilung Ortsteil Anholt	18
Tabelle 4: Altersgruppenaufteilung Ortsteil Heelden	19
Tabelle 5: Altersgruppenaufteilung Ortsteil Herzebocholt	20
Tabelle 6: Altersgruppenaufteilung Ortsteil Vehlingen	21
Tabelle 7: Altersgruppenaufteilung Ortsteil Werth	22
Tabelle 8: Vereine der Stadt Isselburg	27
Tabelle 9: Mitgliedsstärken der Vereine 2019 bis 2021	30
Tabelle 10: Mitglieder Vereine gesamt 2019 bis 2021	31
Tabelle 11: Mitglieder Vereine gesamt 2019 bis 2021 (Grafik)	31
Tabelle 12: Überblick Sportstätten der Stadt Isselburg	35
Tabelle 13: Mitglieder Anholter Sportschützen e.V. 1973 im Jahr 2021	40
Tabelle 14: Zuschüsse der Stadt für Außensportstätten für das Jahr 2023	44
Tabelle 15: Kosten Strom, Energie und Reinigung der Sporthallen	45
Tabelle 16: Personalkosten, Personal- und Gerätestunden Bauhof	46
Tabelle 17: Investitionen Außensportstätten 2019 bis 2023	48
Tabelle 18: Investitionen Sporthallen 2019 bis 2023	50
Tabelle 19: Investitionen gesamt in € (städtischer Anteil) 2019 bis 2023	50
Tabelle 20: Protokoll des Projektteams Sportstätten	69

# Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Sportstätten im Überblick	14
Abbildung 2: Einwohnerentwicklung nach Altersgruppen für alle Ortsteile zusammen	15
Abbildung 3: Bevölkerungsentwicklung Ortsteil Isselburg	16
Abbildung 4: Bevölkerungsentwicklung Ortsteil Anholt	17
Abbildung 5: Bevölkerungsentwicklung Ortsteil Heelden	18
Abbildung 6: Bevölkerungsentwicklung Ortsteil Herzebocholt	19
Abbildung 7: Bevölkerungsentwicklung Ortsteil Vehlingen	20
Abbildung 8: Bevölkerungsentwicklung Ortsteil Werth	21
Abbildung 9: Skateranlage	36
Abbildung 10: Tennisplatzanlage	36
Abbildung 11: Bouleplatz Isselburg	37
Abbildung 12: Feldbogenschützen Isselburg	38
Abbildung 13: Mehrgenerationen Bewegungspark	38
Abbildung 14: Sportschützen Anholt	40
Abbildung 15: Stadthalle Werth	40
Abbildung 16: Turn- und Mehrzweckhalle Anholt	41
Abbildung 17: Grundriss Turn- und Mehrzweckhalle Anholt	41
Abbildung 18: Sporthalle Isselburg	41
Abbildung 19: Grundriss Einfachturnhalle Isselschule	42
Abbildung 20: Hallenbelegung Montag bis Mittwoch	53
Abbildung 21: Hallenbelegung Donnerstag und Freitag	54
Abbildung 22: Hallenbelegung Wochenende	55
Abbildung 23: Berechnungsdaten Fußball	57
Abbildung 24: Berechnungsdaten Fußball - vereinsbezogen	57
Abbildung 25: Anlagenauslastung Mannschaften	58

Abbildung 26: Hallenbedarf Breitensport	59
Abbildung 27: Bedarf VfL Anholt	60
Abbildung 28: Bedarf SC Westfalia Anholt	60
Abbildung 29: Bedarf Anholt	60
Abbildung 30: Bedarf Werth	61
Abbildung 31: Bedarf Werth Summe	61
Abbildung 32: Bedarf Vereine Isselburg	62
Abbildung 33: Bedarf Isselburg Summe	63
Abbildung 34: Bedarf Stadt Isselburg	63
Abbildung 35: Berechnung Tennis	64



## 1. Einleitung

Sportliche Aktivitäten und ein zur Ausübung von Sport geeignetes Umfeld stellen ein hohes Gut der gesellschaftlichen Struktur einer Kommune dar. Die gemeinsame sportliche Betätigung ermöglicht Bürgern<sup>1</sup> gleich welchen Alters die Gesundheit, die Identifikation mit ihrer Stadt und die sozialen Kompetenzen zu steigern. Dabei soll die sportliche Teilhabe nicht durch finanzielle Aspekte eingeschränkt werden.

Als Aufgabe einer kommunalen Verwaltung wird im Allgemeinen die Schaffung und Bereitstellung eines attraktiven Sportstättenangebotes für eine Vielzahl von Nutzern angesehen. Bei der Umsetzung ist allerdings die Abgrenzung von Pflichtaufgabenbereichen (Schulsport) und freiwilligen Aufgabenbereichen (Vereinssport, Breitensport, Individualsport) zu beachten.

Eine Sportstättenentwicklungsplanung bietet die Möglichkeit auf der Basis einer fundierten Bestandsaufnahme der Sportanbieter (Vereine), der Sportangebote (insbesondere im Mannschafts- und Wettkampfbereich), der vorhandenen Sportstätten und des künftigen Bedarfs rationale Entscheidungen zu treffen. Dabei bildet eine Bedarfsauswertung, die sich aus den Bedarfsanalysen des Einzugsbereichs der jeweiligen Sportstätte, städtebaulichen Erwägungen, den Wünschen der Bürger und den Anforderungen der Vereine zusammensetzt, die Grundlage hinsichtlich des Versorgungsgrads an Sportstätten im Stadtgebiet.

Der Sportstättenentwicklungsplan der Stadt Isselburg betrachtet sowohl die Außensportstätten als auch die vier Sporthallen, die im Winter zusätzlich durch die Rasensportler (insbesondere Fußball) genutzt werden. Dabei werden zudem die Belange der Schulen für die Aufrechterhaltung des Unterrichts berücksichtigt.

Aufgrund zahlreicher sich aus den jeweils aktuellen Coronaschutzverordnungen ergebenden Nutzungsverbote bzw.-einschränkungen wurden seit Frühjahr 2020 viele Sportkurse und Vereinsangebote nicht oder teilweise nicht durchgeführt. Dieses eingeschränkte Angebot hat sich möglicherweise auf Mitgliederstruktur und die durchgeführten Kurse ausgewirkt. Diese (zeitlich befristete) Veränderung wurde im Sportstättenbedarf nach bestem Wissen berücksichtigt.

## 2. Untersuchungsgegenstand

Zugrunde gelegt wurden ausschließlich kommunale Sportstätten, die die Stadt Isselburg ihren sportlich engagierten Einwohnern, z.T. über die Vereine, zur Verfügung stellt. Das Sportstättenentwicklungskonzept soll der Stadt Isselburg als Grundlage für künftige investive Maßnahmen zur Erhaltung, Sanierung oder Neubau von Sportstätten dienen oder ggfs. deren Schließung oder Stilllegung. Angebote von privaten oder gewerblichen Anbietern wurden nicht berücksichtigt.

---

<sup>1</sup> Im Interesse der Lesbarkeit wurde auf geschlechtsbezogene Formulierungen verzichtet. Selbstverständlich sind immer alle Geschlechter gemeint, auch wenn explizit nur eines der Geschlechter angesprochen wird.

Der aktuellen Ermittlung wurden u.a. die folgenden Daten zugrunde gelegt:

- Einwohnerzahl und Bevölkerungsstruktur der Stadt Isselburg (Stadt Isselburg)
- Bestandsaufnahme Sportstätten (Begehung am 8. März 2022)
- Steckbriefe der Sportstätten (Stadt Isselburg)
- Bestandsaufnahme Schulen
- Mitgliederstatistiken der Vereine in Isselburg
- Mitgliederzahlen des Kreissportbunds
- Informationen des Stadtsportverbands
- Pakt mit dem Sport
- Richtlinien zur Sportförderung in der Stadt Isselburg (mit Anpassung der Zuschüsse für das Kalenderjahr 2023 aufgrund Ratsbeschlusses vom 14.09.2022)

Zum Zeitpunkt der Erarbeitung nicht vorhersehbare Veränderungen in der Vereinsstruktur, deren Ausrichtung oder im Sportverhalten der Bevölkerung können naturgemäß nicht berücksichtigt werden. Aus diesem Grund ist ein Sportstättenentwicklungskonzept in regelmäßigen Abständen zu aktualisieren und fortzuschreiben.

### **3. Vorgehen**

Der Sportentwicklungsplan der Stadt Isselburg wurde in einem iterativen Verfahren aufgestellt und ist wie folgt aufgebaut:

- Problemanalyse und Zielformulierung (Ausgangslage)
- Örtliche Gegebenheiten
- Bevölkerungsstruktur
- Verwaltungsseitige Unterstützung
- Sportangebote
- Sportvereine
- Zuschüsse, Kosten und Investitionen
- Erhebung und Bewertung der Außensportanlagen
- Erhebung und Bewertung der Hallen
- Bedarfsermittlung und Bilanzierung
- Maßnahmen und Empfehlungen.

Bei der Bestandsanalyse wurden folgende Aspekte betrachtet:

- Erfassung und Beschreibung der Sportstätten
- Zustand und Sanierungsstand der einzelnen Sportstätten
- geplante Investitionen
- Unterhaltskosten
- Zuordnung der Landesmittel
- Eigenleistung der Vereine
- Anzahl und Mitgliederstruktur der Vereine
- Ausgeübte Sportarten
- Anzahl der Mannschaften und Wettkampfmannschaften
- Belegung der Sportstätten
- Bevölkerung der Stadt Isselburg

In unterschiedlichen Formaten (Dokumentenanalyse, Videokonferenzen, Interviews, Workshops) wurden die Zwischenstände und Arbeitsergebnisse mit der Verwaltung der Stadt Isselburg, der Politik, den Vereinen und der Bürgerschaft diskutiert. Nur durch Einbindung aller Akteure kann der für ein Sportentwicklungsplan erforderliche Konsens geschaffen und damit gesellschaftliche Akzeptanz erreicht werden.

## **4. Problemanalyse und Zielformulierung**

### **4.1. Ausgangslage**

Die Stadt Isselburg wurde im Jahr 2019 von der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen im Bereich Sport geprüft. Dabei wurden folgende Empfehlungen ausgesprochen: „Die Stadt Isselburg sollte für ihre Sporthallen und auch ihre Sportplätze eine Sportentwicklungsplanung durchführen, um den zukünftigen Bedarf zu bestimmen und konkrete Maßnahmen für die Sportinfrastruktur festzulegen. Im Rahmen einer Sportentwicklungsplanung muss sie u. a. überlegen,

- welche Sportanlagen
- in welcher Ausstattung
- für welchen Nutzer
- an welchem Standort langfristig vorgehalten werden sollen und
- wie die Finanzierung aussehen soll.

Um die Akzeptanz von Entscheidungen in diesem Bereich zu erhöhen, ist es wichtig, Vor- und Nachteile sowie Befindlichkeiten objektiv und nachvollziehbar abzuwägen. Alle Beteiligten sollten frühzeitig eingebunden werden und Entscheidungen transparent gemacht werden.“ Nach Einschätzung der GPA liegt das Angebot an Turnhallen über dem Bedarf. Bislang konnte in Gesprächen zwischen der Stadt Isselburg, ihren Vereinen und dem Stadtsportverband kein Ansatzpunkt zur Reduzierung des Angebots gefunden werden. Bedingt durch vier Schulstandorte sind zudem vier Sporthallen vorzuhalten.

Auf Beschluss des Rates hat die Stadt Isselburg ein Sportstättenentwicklungskonzept in Auftrag gegeben.

### **4.2. Sportförderung in der Stadt Isselburg**

Nach den Richtlinien zur Sportförderung in der Stadt Isselburg<sup>2</sup> soll mit der Sportförderung insbesondere die Arbeit der Sportvereine, die aktive Jugendarbeit betreiben, unterstützt werden. Ein Rechtsanspruch auf eine städtische Förderung besteht nicht.

Die Leistungen kommen ausschließlich Sportvereinen zugute, die u.a. allen Einwohnern ohne Vorbedingung eine Mitgliedschaft ermöglichen, eine Jugendabteilung eingerichtet haben bzw. Kinder und Jugendliche betreuen, dem Stadtsportverband Isselburg angeschlossen sind und

---

<sup>2</sup> gültig ab 1. Januar 2019

ihre Anlagen - soweit vorhanden - bei Bedarf für den Schulsport kostenlos zur Verfügung stellen (Präambel).

In den Richtlinien sowie dem Pakt mit dem Sport, eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Isselburg und dem Stadtsportverband Isselburg e.V. aus dem Jahr 2019, sind die grundlegenden Rechte und Pflichten der Stadt Isselburg und der Sportvereine sowie des Stadtsportverbands Isselburg e.V. festgelegt.

#### **4.3. Bedeutung des Sports**

In der Stadt Isselburg und ihren Ortsteilen bieten die Sportvereine eines der wenigen Angebote zur Freizeitgestaltung. Insbesondere für die jüngere Generation sind - mit Ausnahme der Jugendhäuser für offene Jugendarbeit in Anholt und Isselburg - keine nicht-kommerziellen Angebote und Treffpunkte vorhanden.

#### **4.4. Strategie**

Eine Strategie zur Sportentwicklung oder politische Richtlinien liegen in der Stadt Isselburg nicht vor.

Eine solche Strategie hilft der Verwaltung und den Vereinen gleichermaßen. In einer solchen Strategie wird u.a. festgelegt,

- an welchen Kriterien sich die Sportentwicklung und -förderung orientiert
- welche Nutzergruppen gesondert anzusprechen sind
- ob und wie Zeiten und Kosten zu erfassen sind
- wie mit Fördermitteln umgegangen werden kann
- wie vorhandene Finanzmittel zu verteilen sind
- welche Standards und Anforderungen eingehalten werden sollen
- ob es Schwerpunktstandorte geben soll
- ob und wie auf veränderte Mitgliederzahlen reagiert werden kann.

#### **4.5. Ziel**

Ziel der Sportentwicklungsplanung ist, der kommunalen Sportpolitik und der Verwaltung Grundlagen für eine nachhaltige Entwicklung und Verteilung bzw. den Erhalt von Sportstätten im Planungsgebiet, in Abhängigkeit und unter Einbeziehung von Stadtentwicklung, Sportentwicklung, Demographie und kommunaler Wirtschaft an die Hand zu geben. Diese sollen ihnen helfen, geeignete Maßnahmen zu treffen und umzusetzen.

Die Sportentwicklungsplanung der Stadt Isselburg trifft Aussagen zum gegenwärtigen und künftigen Sportgeschehen in der Stadt sowie zu den dafür erforderlichen Sportstätten und Möglichkeiten der Verwaltung. Gewandeltes Freizeitverhalten, demografischer Wandel sowie finanzielle und städtebauliche Erwägungen geben Anlass zur

- Analyse des Sportverhaltens
- Erstellung eines Sportstättenatlas
- Ermittlung des Sportstättenbedarfs.

Durch die Sportstättenentwicklungsplanung wird für die Zukunft geklärt, welche Sportanlagen in welcher Ausstattung für welchen Nutzer an welchem Standort langfristig vorgehalten werden sollen und wie die Finanzierung aussehen soll. Zusätzlich werden konkrete Maßnahmen für die Sportinfrastruktur festgelegt. Das Sportstättenentwicklungskonzept bietet damit eine wesentliche Grundlage für künftige Entscheidungen über Investitionen in die Sportanlagen.

## **5. Örtliche Gegebenheiten**

Die Stadt Isselburg liegt im westlichen Münsterland im Kreis Borken in Nordrhein-Westfalen. Die Gesamtfläche von ca. 43 km<sup>2</sup> verteilt sich auf 6 Ortsteile:

- Anholt
- Heelden
- Herzebocholt
- Isselburg
- Vehlingen
- Werth

Die Stadt Isselburg ist Träger von zwei Grundschulen. Die ehemalige Hauptschule ist zum 31.07.2022 ausgelaufen. Zum 1.08.2022 wurde eine weiterführende Schule in privater Trägerschaft - Gesamtschule Weitblick - gegründet. Dieser wird die Sporthalle auf dem Schulgelände für den Schulsport gegen Mietzahlung zur Verfügung gestellt.

Die Standorte der zwei Grundschulen liegen im Ortsteil Anholt und im Ortsteil Isselburg, dieser wird durch eine Zweigstelle im Ortsteil Werth ergänzt.

Die räumliche Verteilung der Schulen mit den Sporthallen und der Außensportstätten stellt sich wie folgt dar:

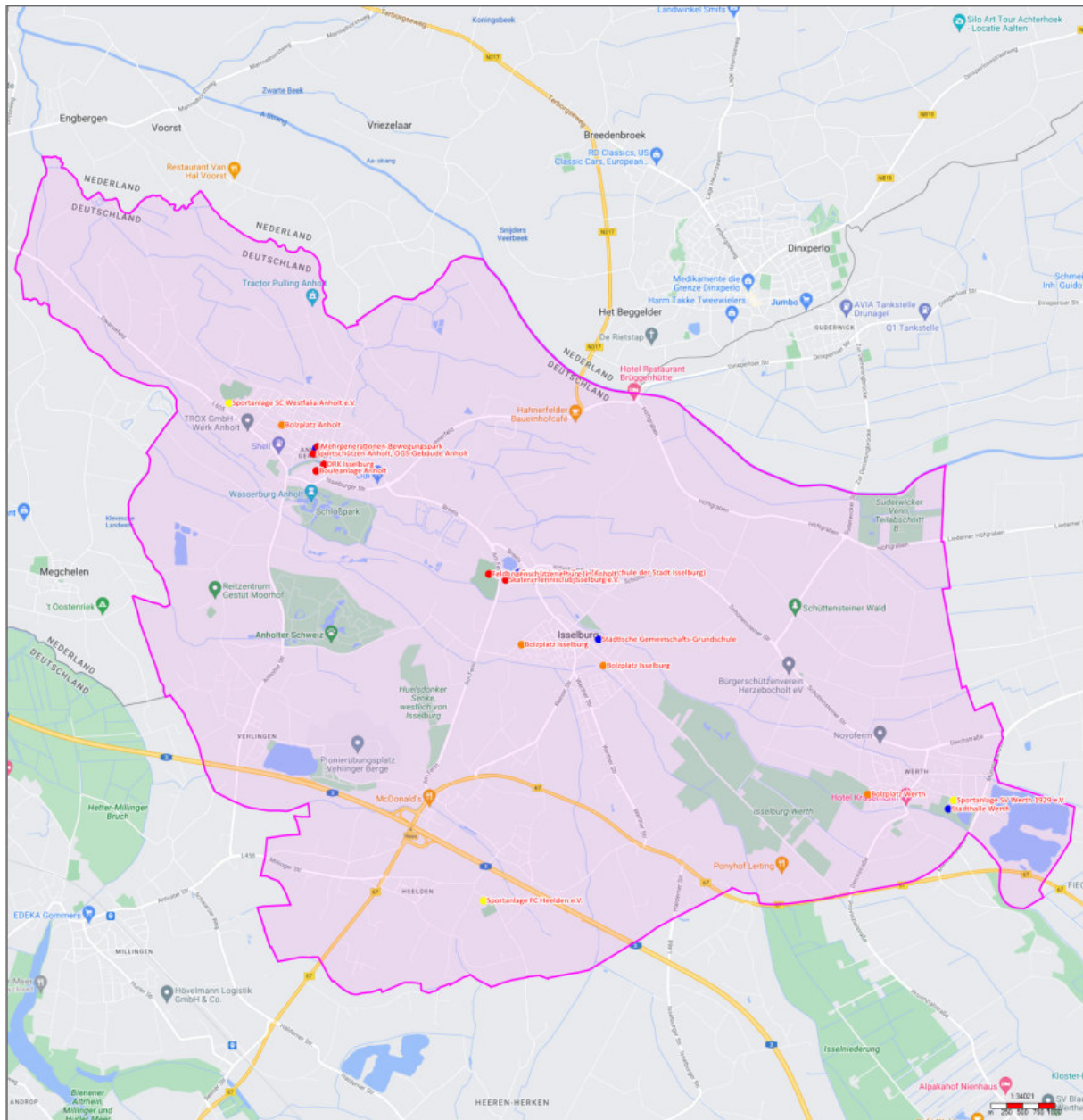


Abbildung 1: Sportstätten im Überblick

Aufgrund der ländlichen Struktur und z.T. nicht vorhandener oder schlecht/gar nicht beleuchteter Fahrradwege und sonstiger Infrastruktur (ÖPNV) ist es insbesondere für Kinder im Grundschulalter nicht ohne weiteres möglich, für den Sport in einen anderen Ortsteil zu wechseln. Jugendliche und Erwachsene sind ebenfalls auf eigene Transportmittel oder Fahrgemeinschaften angewiesen.

## 6. Bevölkerungsstruktur

Die Stadt Isselburg verfügt über eine Einwohnerzahl von 11.066 Einwohner (Quelle: Stadt Isselburg, 1.1.2021). Aus der kommunalen Bevölkerungsstatistik ergibt sich eine stabile Einwohnergröße über die letzten Jahre mit nur geringfügigen Abweichungen.

### 6.1. Bevölkerungsentwicklung Isselburg gesamt

Auffällig ist ein hoher Anteil an Einwohnern in der Altersgruppe 45 bis <55 sowie in den beiden darunterliegenden Kohorten, der möglicherweise in den nächsten Jahren zu einer Verschiebung des Sportverhaltens führen kann. Hinzu kommt, dass etwa jeder fünfte Einwohner über 65 Jahre ist; der Anteil der über 55-Jährigen nimmt stetig zu. Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen bis < 15 Jahre ist kaum steigend.

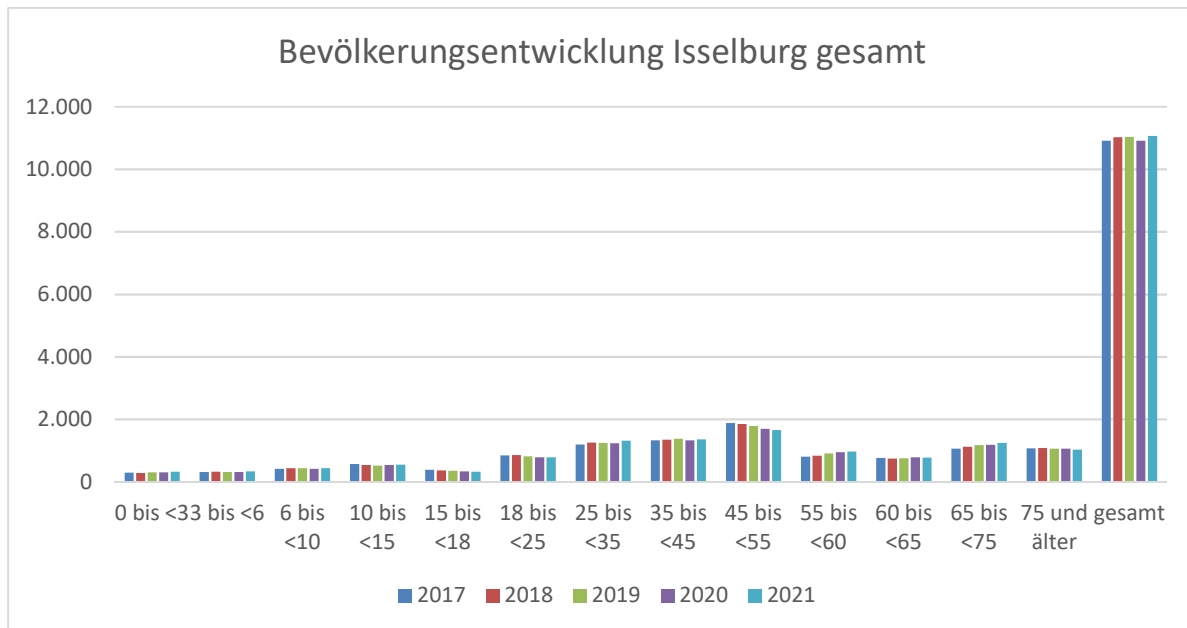


Abbildung 2: Einwohnerentwicklung nach Altersgruppen für alle Ortsteile zusammen

Die Altersgruppenaufteilung für die gesamte Stadt stellt sich wie folgt dar:

Isselburg, gesamt	2017	2018	2019	2020	2021	% der Einwohner bez. auf 2021
0 bis <3	295	286	300	307	322	2,9
3 bis <6	308	323	311	316	330	3,0
6 bis <10	412	436	435	419	433	3,9
10 bis <15	566	533	519	534	547	4,9
15 bis <18	384	364	356	328	319	2,9
18 bis <25	840	856	810	786	783	7,1
25 bis <35	1.197	1.254	1.247	1.231	1.314	11,9
35 bis <45	1.326	1.344	1.376	1.326	1.354	12,2
45 bis <55	1.881	1.844	1.783	1.699	1.650	14,9
55 bis <60	804	837	910	943	970	8,8
60 bis <65	760	745	757	779	775	7,0
65 bis <75	1.064	1.122	1.172	1.186	1.244	11,2
75 und älter	1.072	1.076	1.059	1.056	1.025	9,3
<b>Gesamt</b>	<b>10.909</b>	<b>11.020</b>	<b>11.035</b>	<b>10.910</b>	<b>11.066</b>	<b>100</b>
<b>Gesamt 0 bis 18</b>	<b>1.965</b>	<b>1.942</b>	<b>1.921</b>	<b>1.904</b>	<b>1.951</b>	<b>17,6</b>
<b>Gesamt 55 und älter</b>	<b>3.700</b>	<b>3.780</b>	<b>3.898</b>	<b>3.964</b>	<b>4.014</b>	<b>36,3</b>

Tabelle 1: Altersgruppenaufteilung Stadt Isselburg 2017 bis 2021

Die Entwicklung der Einwohnerzahlen nach Ortsteilen zeigen untenstehende Diagramme:

### 6.2. Bevölkerungsentwicklung Ortsteil Isselburg

Der Anteil der über 65-jährigen ist im Ortsteil Isselburg kontinuierlich steigend.

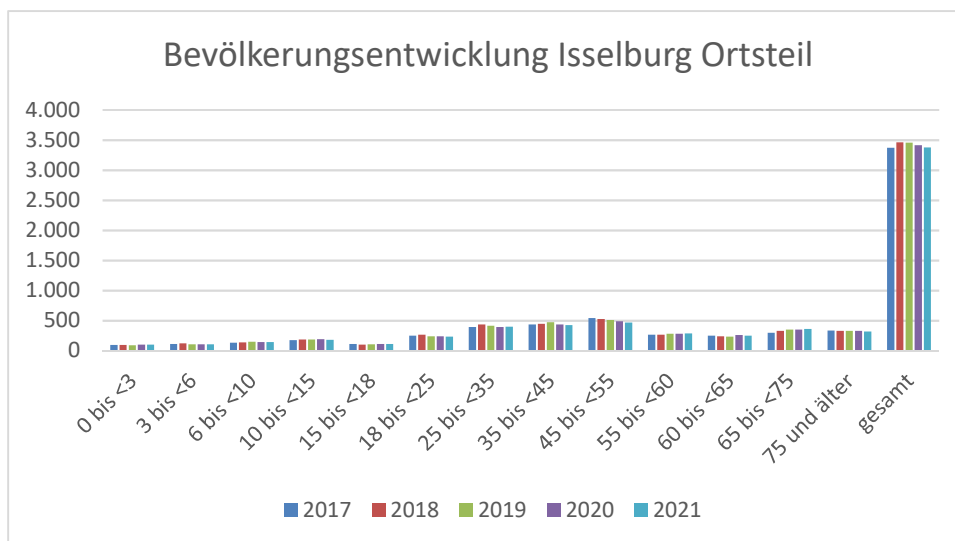


Abbildung 3: Bevölkerungsentwicklung Ortsteil Isselburg



Isselburg, Ortsteil	2017	2018	2019	2020	2021	% der Einwohner bez. auf 2021
0 bis <3	96	93	91	98	102	3,0
3 bis <6	109	120	106	106	103	3,1%
6 bis <10	129	139	150	140	144	4,3%
10 bis <15	175	185	183	192	180	5,3%
15 bis <18	108	100	105	108	111	3,3%
18 bis <25	247	266	237	236	230	6,8
25 bis <35	391	433	413	394	397	11,8
35 bis <45	435	445	471	436	426	12,6
45 bis <55	543	525	509	489	468	13,9
55 bis <60	262	264	282	281	286	8,5%
60 bis <65	246	236	231	259	247	7,3%
65 bis <75	296	327	349	347	360	10,7
75 und älter	334	326	329	326	319	9,5
gesamt	3.371	3.459	3.456	3.412	3.373	100,0

Tabelle 2: Altersgruppenaufteilung Ortsteil Isselburg

### 6.3. Bevölkerungsentwicklung Ortsteil Anholt

Im Ortsteil Anholt gibt es eine stabile Geburtenrate, der Anteil der ab 65-jährigen ist zunehmend:

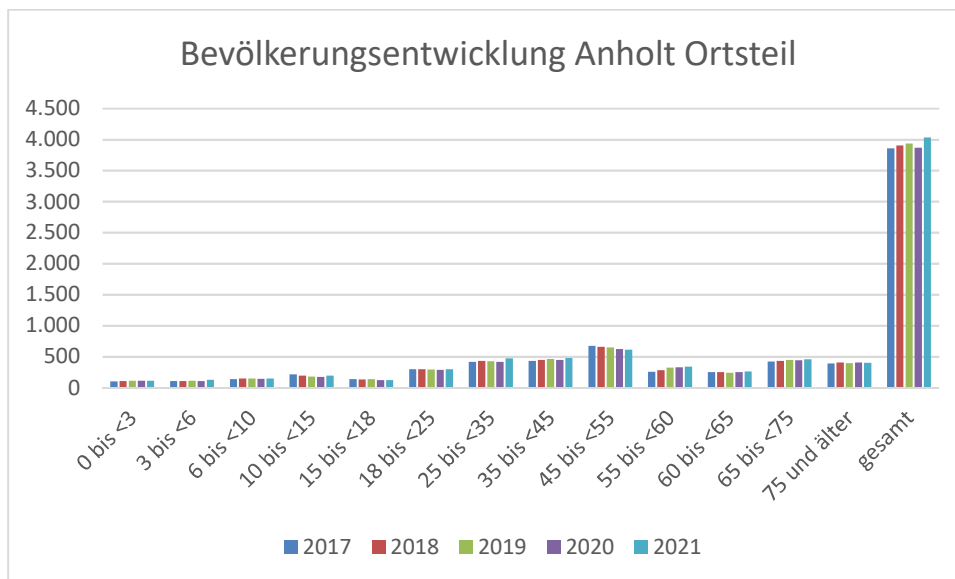


Abbildung 4: Bevölkerungsentwicklung Ortsteil Anholt

Anholt, Ortsteil	2017	2018	2019	2020	2021	% der Einwohner bez. auf 2021
0 bis <3	102	107	113	112	111	2,8
3 bis <6	108	110	111	106	127	3,1
6 bis <10	141	149	147	145	151	3,7
10 bis <15	217	195	180	175	194	4,8
15 bis <18	139	135	139	124	124	3,1
18 bis <25	298	300	292	288	300	7,4
25 bis <35	419	431	428	419	476	11,8
35 bis <45	433	446	465	449	480	11,9
45 bis <55	676	658	648	622	615	15,2
55 bis <60	258	284	324	331	339	8,1
60 bis <65	254	250	244	250	263	6,1
65 bis <75	421	431	447	443	456	11,3
75 und älter	391	408	399	406	400	9,9
gesamt	3.857	3.904	3.937	3.870	4.036	100,0

Tabelle 3: Altersgruppenaufteilung Ortsteil Anholt

#### 6.4. Bevölkerungsentwicklung Ortsteil Heelden

Im Ortsteil Heelden gibt es stabile Geburtenraten, starker Anteil der 45-<55-jährigen sowie der 65-jährigen.

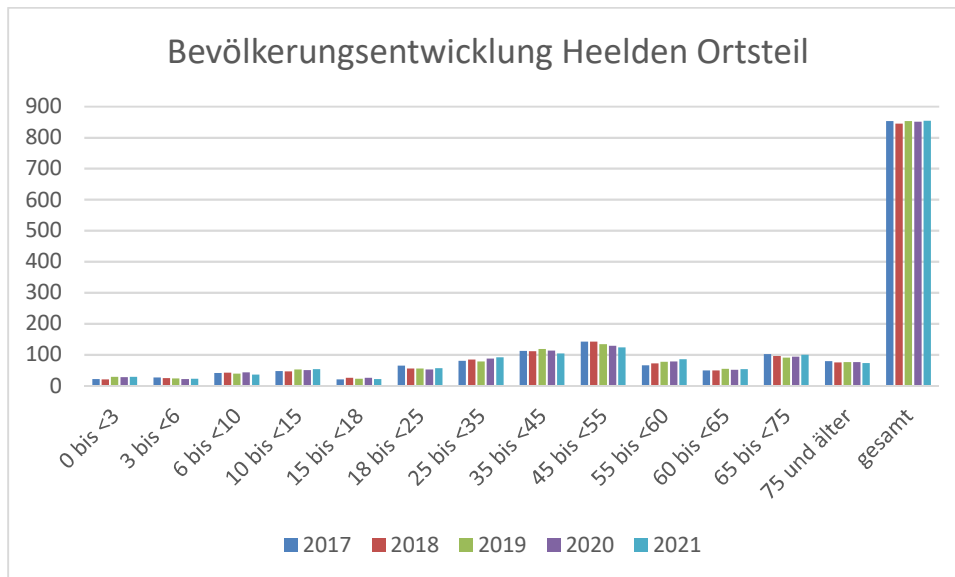


Abbildung 5: Bevölkerungsentwicklung Ortsteil Heelden

Heelden, Ortsteil	2017	2018	2019	2020	2021	% der Einwohner bez. auf 2021
0 bis <3	22	21	29	28	29	3,4
3 bis <6	27	25	24	22	23	2,7
6 bis <10	41	42	39	43	36	4,2
10 bis <15	47	46	52	50	54	6,3
15 bis <18	21	26	23	26	22	2,6
18 bis <25	65	56	56	53	57	6,7
25 bis <35	80	84	78	88	92	10,8
35 bis <45	112	111	119	113	104	12,2
45 bis <55	142	142	134	129	124	14,5
55 bis <60	66	72	77	78	86	10,1
60 bis <65	49	49	55	51	54	6,3
65 bis <75	102	96	91	94	100	11,7
75 und älter	79	75	76	76	73	8,5
gesamt	853	845	853	851	854	100,0

Tabelle 4: Altersgruppenaufteilung Ortsteil Heelden

### 6.5. Bevölkerungsentwicklung Ortsteil Herzebocholt

Im Ortsteil Herzebocholt findet sich eine geringe Geburtenrate und niedrige Jugendzahlen bis hin zu den jungen Erwachsenen. Starker Bereich der 45- <55-jährigen sowie der ab 65-jährigen.

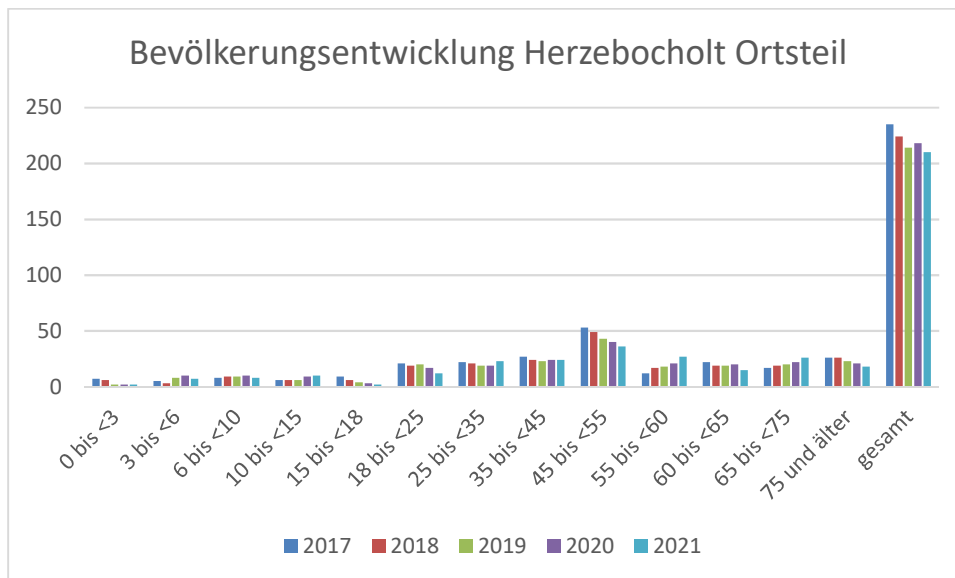


Abbildung 6: Bevölkerungsentwicklung Ortsteil Herzebocholt

Herzebocholt, Ortsteil	2017	2018	2019	2020	2021	% der Einwohner bez. auf 2021
0 bis <3	7	6	2	2	2	1,0
3 bis <6	5	3	8	10	7	3,3
6 bis <10	8	9	9	10	8	3,8
10 bis <15	6	6	6	9	10	4,8
15 bis <18	9	6	4	3	2	1,0
18 bis <25	21	19	20	17	12	5,7
25 bis <35	22	21	19	19	23	11,0
35 bis <45	27	24	23	24	24	11,4
45 bis <55	53	49	43	40	36	17,1
55 bis <60	12	17	18	21	27	12,9
60 bis <65	22	19	19	20	15	7,1
65 bis <75	17	19	20	22	26	12,4
75 und älter	26	26	23	21	18	8,6
gesamt	235	224	214	218	210	100,0

Tabelle 5: Altersgruppenaufteilung Ortsteil Herzebocholt

### 6.6. Bevölkerungsentwicklung Ortsteil Vehlingen

Im Ortsteil Vehlingen gibt es eine geringe Anzahl an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie einen hohen Anteil an 45-<55-jährigen und ab 65-jährigen.

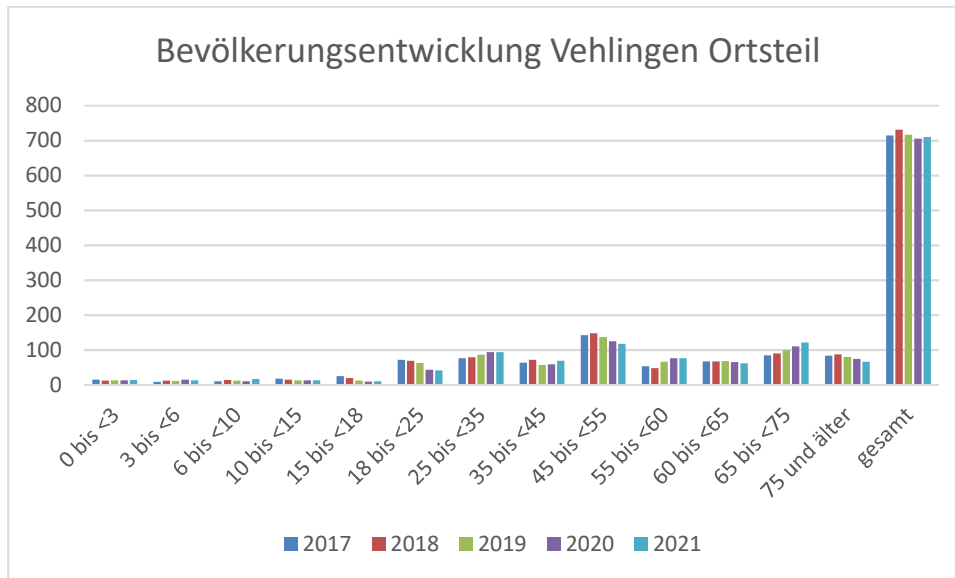


Abbildung 7: Bevölkerungsentwicklung Ortsteil Vehlingen

Vehlingen, Ortsteil	2017	2018	2019	2020	2021	% der Einwohner bez. auf 2021
0 bis <3	15	12	13	13	14	2,0
3 bis <6	8	12	11	15	13	1,8
6 bis <10	10	14	12	10	16	2,3
10 bis <15	17	15	13	13	13	1,8
15 bis <18	25	19	12	9	10	1,4
18 bis <25	71	69	62	43	41	5,8
25 bis <35	76	79	86	93	93	13,1
35 bis <45	63	71	57	59	69	9,7
45 bis <55	142	148	137	125	117	16,5
55 bis <60	53	48	66	76	76	10,7
60 bis <65	67	67	68	65	61	8,6
65 bis <75	84	90	99	110	121	17,0
75 und älter	83	87	80	74	66	9,3
gesamt	714	731	716	705	710	100,0

Tabelle 6: Altersgruppenaufteilung Ortsteil Vehlingen

### 6.7. Bevölkerungsentwicklung Ortsteil Werth

Im Ortsteil Werth stabile Kinderzahlen, sinkende Anzahl der 15-18-jährigen und Zunahme der ab 65-jährigen.

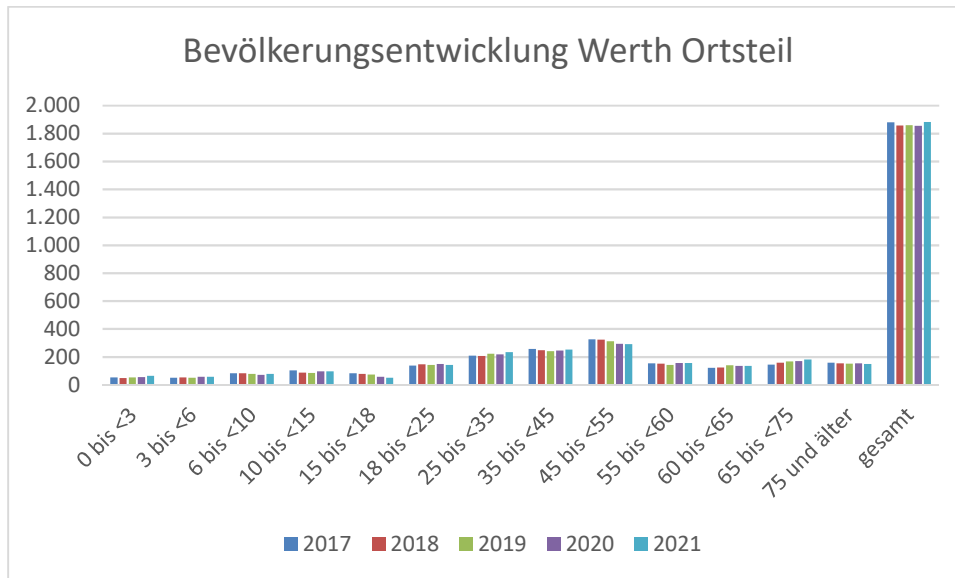


Abbildung 8: Bevölkerungsentwicklung Ortsteil Werth

Werth, Ortsteil	2017	2018	2019	2020	2021	% der Einwohner bez. auf 2021
<b>0 bis &lt;3</b>	53	47	52	54	64	3,4
<b>3 bis &lt;6</b>	51	53	51	57	57	3,0
<b>6 bis &lt;10</b>	83	83	78	71	78	4,1
<b>10 bis &lt;15</b>	104	86	85	95	96	5,1
<b>15 bis &lt;18</b>	82	78	73	58	50	2,7
<b>18 bis &lt;25</b>	138	146	143	149	143	7,6
<b>25 bis &lt;35</b>	209	206	223	218	233	12,4
<b>35 bis &lt;45</b>	256	247	241	245	251	13,3
<b>45 bis &lt;55</b>	325	322	312	294	290	15,4
<b>55 bis &lt;60</b>	153	152	143	156	156	8,3
<b>60 bis &lt;65</b>	122	124	140	134	135	7,2
<b>65 bis &lt;75</b>	144	159	166	170	181	9,6
<b>75 und älter</b>	159	154	152	153	149	7,9
<b>gesamt</b>	1.879	1.857	1.859	1.854	1.883	100,0

Tabelle 7: Altersgruppenaufteilung Ortsteil Werth

## 6.8. Städtebauliche Entwicklung

Im Zusammenhang mit dem Schulentwicklungsplan wurden folgende Feststellungen zusammengefasst:

### 6.8.1. Ortsteil Anholt

Die Entwicklung des Ortsteils Anholt durch das Baugebiet "Linders Feld" wird sich deutlich auf die Prognosen der Schülerzahlen anhand der Geburtenentwicklung auswirken.

### 6.8.2. Ortsteil Isselburg

Im Ortsteil Isselburg wird sich die Bevölkerungsentwicklung durch die Ausweisung des Bebauungsplangebietes "Paßhof II" verändern. Die Umsetzung wird wahrscheinlich noch mehrere Jahre in Anspruch nehmen. Zu rechnen ist mit dem Zuzug Auswärtiger, so dass insgesamt mit einem leichten Anstieg der Bevölkerungszahl zu rechnen ist.

Für das Baugebiet "Paßhof III" wird derzeit von einer Entwicklung von rund 35-50 Grundstücken in den nächsten 5 Jahren ausgegangen. Durch diese Entwicklung ist mit einem aktuell nicht bezifferbaren Anstieg der Bevölkerungszahlen und damit verbunden mit einem Anstieg der Schülerzahlen zu rechnen.

### **6.8.3. Ortsteil Heelden**

Im Ortsteil Heelden wird das Gelände der ehemaligen Grundschule Heelden entwickelt (< 10 Baugrundstücke) und es wird zu Lückenschließungen kommen. Nennenswerte Auswirkungen auf die Schülerzahlen werden nicht erwartet.

### **6.8.4. Ortsteil Vehlingen**

Im Ortsteil Vehlingen sind keine Auswirkungen auf die Schülerzahlen zu erwarten.

### **6.8.5. Ortsteil Werth**

Nach der Entwicklung des Baugebietes "Hof Bröring" wird derzeit der Bereich "Vogelhorst" beplant. Hier werden ca. 35 - 50 Baugrundstücke entstehen. Dies wird voraussichtlich spürbare Auswirkungen auf die Auslastung des Teilstandortes des Grundschulverbands in Werth haben. Im Rahmen der Entwicklung des Baugebietes Belting sind aktuell 40 bis 60 Grundstücke im Entwurf ausgewiesen.

Die weitere Lückenbebauung wird keine bedeutenden Auswirkungen auf die Schülerentwicklungszahlen haben.

### **6.8.6. Fazit**

Geplante Neubaugebiete für junge Familien können zu einer Stabilisierung der Mitgliederzahlen und Neuzugängen im Bereich der Kinder und Jugendlichen führen.

## **7. Schülerentwicklung**

Die Hauptschule in Isselburg ist zum 31. 07.2022 ausgelaufen, so dass die entsprechenden Schüler andernorts zur Schule gehen und damit die Möglichkeit einer anderweitigen sportlichen Anbindung entsteht. An ihrer Stelle wurde die in freier Trägerschaft befindliche Gesamtschule Weitblick gegründet, die mit derzeit 26 Schülern im Aufbau ist. Auswirkungen auf die Sportlandschaft lassen sich derzeit noch nicht treffen.

Die Anzahl der Grundschülerinnen und -schüler in Isselburg steigt kontinuierlich (Schuljahr 2014/2015: 387 SuS, Schuljahr 2022/2023: 420 SuS). Die Anzahl der Kinder in der außerunterrichtlichen Betreuung liegt bei etwa 50 % der Kinder (Schuljahr 2014/2015: 41 %).<sup>3</sup>

Hinzuweisen ist an dieser Stelle auf den Rechtsanspruch Ganztagsbetreuung (Auszug Interne Fortschreibung von Schülerzahlen der Stadt Isselburg, S. 9). So wird im SGB VIII der Rechtsanspruch auf ganztägige Förderung für Grundschulkinder ab dem Jahr 2026 geregelt. Der Anspruch soll in den Folgejahren um je eine Klassenstufe ausgeweitet werden, damit ab August 2029 jedes Grundschulkind der Klassenstufen 1-4 einen Anspruch auf ganztägige Betreuung hat.

---

<sup>3</sup> Interne Fortschreibung von Schülerzahlen der Stadt Isselburg (Stand Januar 2022)

Dies wird sich nahezu zwangsläufig auch in der Vereinsstruktur der örtlichen Sportvereine bemerkbar machen. Die betreuten Kinder werden erst später ins Elternhaus zurückkehren und dann nicht mehr sofort zum Sportverein gehen. Die Vereine müssen daher in einen stärkeren Dialog mit den Schulen eintreten, um die Mitgliederzahlen - auch langfristig - stabil halten zu können.

## **8. Verwaltungsseitige Unterstützung**

Von Seiten der Stadtverwaltung sind im Wesentlichen Fachbereich 2 – Schul- und Sportwesen, Fachbereich 3 – Gebäudemanagement und Bauhof und Fachbereich 1 – Finanzen mit den Aufgaben rund um den Sport befasst.

### **8.1. Fachbereich 2**

Die Aufgaben des Fachbereichs 2 wurden im Jahr 2014 extern erfasst und Stellenanteile definiert. Daraus ergaben sich im Wesentlichen die folgenden Zuständigkeiten:

- Abwicklung der Sportförderung (siehe Sportförderrichtlinien)
- Abrechnung und Weiterleitung der verbrauchsbezogenen Leistungen
- Fortschreibung der Prioritätenlisten in Zusammenarbeit mit dem Gebäudemanagement und SSV
- Ermittlung der Nutzungsanteile der Sporthallen für die Prioritätenliste
- Hallenbelegung (schulische Nutzung und Vereinsnutzung; gesellschaftliche Nutzung FB 3)
- Zusammenarbeit mit dem Gebäudemanagement
- Zusammenarbeit mit dem SSV
- Ansprechpartner der Vereine
- Vorbereitung von Rats- und Ausschussvorlagen (z. B. Vereinsanträge)
- Teilnahme an AG oder Beteiligung Konzepterstellung
- Regelmäßige Erneuerung der Grundausstattung der Sporthallen einschließlich Bedarfserfassung und Beschaffung
- Sportlerball (gemeinsame Vorbereitung mit dem SSV).

Der Fachbereich 2 verrechnet jährlich die jedem Verein auszahlende Sportförderung mit den vom Fachbereich 3 pro Sporteinrichtung festgestellten Bewirtschaftungskosten (siehe Richtlinien). Überschüsse werden jährlich an die Rasensportvereine bzw. den Tennisclub ausbezahlt.

Für alle Tätigkeiten des Fachbereichs 2 wurden einschließlich des Anteils Teamleitung 0,12 Vollzeitäquivalente berechnet. Dies bedeutet ca. 192 Arbeitsstunden jährlich für die gesamte Sportverwaltung einschließlich der Rats- und Ausschussbetreuung. Ob für die beschriebenen Tätigkeiten ca. 4 Stunden/Woche ausreichend sind, sollte ggfs. gesondert geprüft werden.



## 8.2. Fachbereich 3

Das Gebäudemanagement ist für alle Arbeiten rund um die tägliche zur-Verfügung-Stellung der Sporthallen (Reinigung, Betreuung, Kontrolle, Hausmeister) und die grundlegenden Sanierungsmaßnahmen an den dem Sport gewidmeten Gebäuden zuständig. Dies umfasst im Wesentlichen die Sanierung und Instandhaltung von Dächern, Sanitärräumen, Prallschutz und Bodenbelägen in bzw. an den Hallen und den Vereinsheimen.

Die Pflege und Instandhaltung der Hallen und Bolzplätze obliegt dem Fachbereich 3 bzw. dem Bauhof. Alle Maßnahmen, die über die den Vereinen umfassend übertragene Pflege und Instandhaltung der Außensportanlagen<sup>4</sup> hinausgehen, werden mit dem Gebäudemanagement abgestimmt. Zur Unterstützung der für die Außenanlagen zuständigen Vereine wird der Bauhof im Frühjahr beim Baum- und Heckenschnitt unterstützend tätig. Dafür sind keine Kosten zu entrichten. Fachbereich 3 stellt jährlich für jede Sporteinrichtung die "Bewirtschaftungskosten" (Kostenblatt) zusammen, z.B. Wasser, Abwasser, Abfall, Energie. Diese werden in Fachbereich 2 mit der Sportförderung verrechnet.

Die Stadt Isselburg kontrolliert den Zustand der Vereinsanlagen. Die vom Land NRW jährlich gewährte Sportpauschale für investive Maßnahmen wird in einer Prioritätenliste aufgenommen und fortgeschrieben. Eine grundsätzliche Festlegung, welche Investitionen bzw. Instandhaltungen an den Rasensportanlagen und Vereinsheimen vom Verein bzw. von der Stadt Isselburg zu finanzieren und durchzuführen sind, wurde nicht getroffen. Dies führte in der Vergangenheit zu Unsicherheiten, z.B. bei der Finanzierung der Trainerhäuschen.

## 8.3. Fachbereich 1

Die Kämmerei ist im Wesentlichen nur in die Zahlungsvorgänge eingebunden. Fördermittel, die über die Sportpauschale hinausgehen, werden derzeit nicht abgerufen.

## 9. Sportangebote

In der Stadt Isselburg werden die folgenden Sportarten auf den Sportanlagen ausgeübt (in alphabetischer Reihenfolge)

- Badminton
- Basketball
- Beachvolleyball
- Bewegungserziehung
- Bogenschießen
- Boule
- Eltern/Kind-Turnen
- Fußball
- Geräteturnen
- Gymnastik (Landfrauen)
- Leichtathletik

---

<sup>4</sup> Verantwortung gem. Richtlinien zur Sportförderung in der Stadt Isselburg

- Prävention
- Sportschießen
- Taekwondo
- Tambour
- Tennis
- Tischtennis
- Trampolin
- Turnen für Schüler (6-8 Jahre, 9 - 11 Jahre)
- Volleyball
- Wirbelsäulengymnastik
- Zumba Kids (6 - 8 Jahre, 9 - 13 Jahre, ab 14 Jahre)

Das Sportangebot wird nach übereinstimmender Aussage der Vereine immer wieder an der Nachfrage und neuen Trends des Sports ausgerichtet. Dazu werden Trainer entsprechend ausgebildet.

## **10. Sportvereine**

Der aktuell betriebene Sport in der Stadt Isselburg lässt sich in die Kategorien

- Schulsport
- Sport der Einwohner
  - Vereinssport/organisierter Sport einschließlich Trainings-, Wettkampf- und Leistungssport
  - Nicht organisierter Sport, sog. individueller Freizeitsport wie z.B. Radfahren, Joggen
  - Sport in kommerziellen Einrichtungen (Fitnessstudios, Reitanlagen etc.)

einteilen.

Das vorliegende Konzept verhält sich im Wesentlichen zu dem in Vereinen organisierten Sport, der auf die Nutzung von Hallenkapazitäten bzw. Außensportstätten angewiesen ist.

### **10.1. Stadtsportverband Isselburg**

Der Stadtsportverband Isselburg (SSV) ist eine selbständige Untergliederung des Kreissportbundes Borken und des Landessportbundes Nordrhein – Westfalen. Er unterstützt als Dachverband der Isselburger Sportvereine die angeschlossenen Vereine gegenüber der Stadt Isselburg und vertritt deren Interessen gegenüber anderen Verbänden. Mitglied des SSV sind alle Vereine, die dem Landessportbund angehören. Seine Aufgaben und Ziele sind in einer Satzung festgelegt.

Mit Ausnahme des Vereins für Psychomotorik sind alle Vereine der Stadt Isselburg im SSV organisiert.

## 10.2. Vereine der Stadt Isselburg

In der Stadt Isselburg gibt es die folgenden (Sport-)Vereine

Verein	E-Mail-Adresse <sup>5</sup>	Internetauftritt	Nutzung kommunaler Sportstätten	
			ja	nein <sup>6</sup>
1. FC Heelden 1979 e.V.	PRIVAT@fc-heelden.de	<a href="http://www.fc-heelden.de">http://www.fc-heelden.de</a>	X	
Angel-Club Wolfssee e.V. Isselburg	PRIVAT@gmail.com	<a href="http://www.ac-wolfssee.de">http://www.ac-wolfssee.de</a>		X
Anholter Boule Club e.V.	PRIVAT@web.de	<a href="https://anholterbouleclub.jimdo-">https://anholterbouleclub.jimdo-</a>		X
Anholter Sportschützen e.V. 1973	info@sps-anholt.de	-	<u>X</u>	
ASV Anholt 1968 e.V.	N.N.	<a href="https://asv-anholt.de">https://asv-anholt.de</a>		X
Behinderten-Sportgemeinschaft Isselburg	bsgisselburg@web.de	N.N.	X	
Gesund und Fit Isselburg e.V.	sportpark-isselburg@t-online.de	<a href="http://www.sportpark-isselburg.de">http://www.sportpark-isselburg.de</a>		X
Golfclub Wasserburg Anholt e.V.	sekretariat@golfclub-anholt.de	<a href="http://www.golfclub-anholt.de">http://www.golfclub-anholt.de</a>	X	
IG der Sportangler Isselburg e.V.	<a href="mailto:igsa.2018@t-online.de">igsa.2018@t-online.de</a>	<a href="https://igsa-isselburg.de.tl/">https://igsa-isselburg.de.tl/</a>		X
Isselburger Turnverein 1887 e.V.	info@itv1887.de	<a href="http://www.itv1887.de">http://www.itv1887.de</a>	X	
Landfrauen Turnverein Isselburg 1983 e.V.	PRIVAT@web.de	N.N.	X	
SC Westfalia Anholt 1920 e.V.	info@sc-westfalia.de	<a href="http://www.sc-westfalia.de">http://www.sc-westfalia.de</a>	X	
SuS Isselburg 1919 e.V.	info@sus-isselburg.de	<a href="http://www.sus-isselburg.de">http://www.sus-isselburg.de</a>	X	
SV Werth 1929 e.V.	svwerth1929e.v@t-online.de	<a href="http://www.svwerth.de">http://www.svwerth.de</a>	X	
Tennisclub Isselburg e.V.	info@tcisselburg.de	<a href="http://www.tcisselburg.de">http://www.tcisselburg.de</a>	X	
V.f.L. Anholt 1983 e.V.	geschaefsfuehrung@vfl-anholt.de	<a href="http://www.vfl-anholt.de">http://www.vfl-anholt.de</a>	X	
Verein für Psychomotorik	N.N.	N.N.	X	

Tabelle 8: Vereine der Stadt Isselburg

<sup>5</sup> Sofern in der E-Mail-Adresse ein Eigenname und keine Funktion o.ä. genannt ist, wurde dieser durch „PRIVAT“ ersetzt

<sup>6</sup> Aus Gründen der Vollständigkeit genannt. Es wird keine städtische Sporteinrichtung genutzt.

### 10.3. Mitgliedsstärken der Vereine

Die durch die Stadt Isselburg bei den Vereinen abgefragten Zahlen stimmen nicht immer exakt mit den dem Kreissportbund vorgelegten Zahlen überein. Vorliegend wurden bevorzugt die durch die Vereine genannten Zahlen verwendet (gelb unterlegt). Dabei wurden nur die aktiven Mitglieder berücksichtigt. Von den Vereinen, die keine städtischen Sporteinrichtungen nutzen (Ausnahme Golfclub mit lediglich einer Trainingszeit in Anholt) wurden keine Mitgliederzahlen abgefragt, da der Schwerpunkt des Entwicklungskonzeptes auf der Auslastung der städtischen Einrichtungen liegt. Um für weitergehende Überlegungen der Stadt Isselburg Anhaltspunkte zu haben, wurde auf die Zahlen des Kreissportbundes zurückgegriffen (grün unterlegt).

Jahr	2021	2021	2021	2021	2021	2021	2021	2021	2021	2021	2021	2021	2021	2021	2021	2021	2021
<b>Bezeichnung</b>	Isselburger Turnverein 1887 e. V.	Behinderten-Sportgemeinschaft Isselburg	Golfclub Wasserburg-Anholt e. V.	Spiel u. Sportverein Isselburg 1919 e. V. (nur Fußball)	Spiel u. Sportverein Isselburg 1919 e. V. (nur Tischtennis)	SC Westfalia Anholt 1920 e. V.	Anholter Sportschützen e. V. 1973	VfL Anholt 1983 e. V.	Landfrauen Turnverein Isselburg 1983 e. V.	1.FC Heelden 1979 e. V. (nur Fußball)	Tennisclub Isselburg e.V.	Gesund und Fit Isselburg e. V.	Anholter Boule Club e. V.	IG der Sportangler Isselburg e. V.	Angelclub Wolfsee Vehlingen e. V.	Spielverein Werth 1929 e. V. (72 Jgdl. In Fußballabteilung)	Verein zur Bewegungsförderung (Psychomotorik)
<b>G0-6</b>	20	0	0	16	0	11	0	56	0	14	0	0	0	0	0	54	19
<b>G7-14</b>	81	0	36	55	8	55	0	107	0	28	2	12	0	0	0	130	8
<b>G15-18</b>	8	0	22	35	2	36	1	52	0	10	1	20	0	0	0	35	0
<b>G19-30</b>	7	0	75	72	4	65	0	97	0	42	4	42	1	4	1	68	0
<b>31-50</b>	35	0	65	93	4	50	3	183	0	35	14	74	4	2	5	134	0
<b>über 50</b>	111	8	668	95	42	17	45	201	32	15	28	373	18	28	24	210	0
<b>G Ges.</b>	<b>262</b>	<b>8</b>	<b>866</b>	<b>366</b>	<b>60</b>	<b>234</b>	<b>49</b>	<b>696</b>	<b>32</b>	<b>144</b>	<b>49</b>	<b>521</b>	<b>23</b>	<b>34</b>	<b>30</b>	<b>631</b>	<b>27</b>
<b>G0-18</b>	109	0	58	106	10	102	1	215	0	52	3	32	0	0	0	219	27

Jahr	2020	2020	2020	2020	2020	2020	2020	2020	2020	2020	2020	2020	2020	2020	2020	2020	2020
<b>Bezeichnung</b>	Isselburger Turnverein 1887 e. V.	Behinderten-Sportgemeinschaft Isselburg	Golfclub Wasserburg-Anholt e. V.	Spiel u. Sportverein Isselburg 1919 e. V. (nur Fußball)	Spiel u. Sportverein Isselburg 1919 e. V. (nur Tischtennis)	SC Westfalia Anholt 1920 e. V.	Anholter Sportschützen e. V. 1973	VfL Anholt 1983 e. V.	Landfrauen Turnverein Isselburg 1983 e. V.	1.FC Heelden 1979 e. V. (nur Fußball)	Tennisclub Isselburg e.V.	Gesund und Fit Isselburg e. V.	Anholter Boule Club e. V.	IG der Sportangler Isselburg e. V.	Angelclub Wolfsee Vehlingen e. V.	Spielverein Werth 1929 e. V.	Verein zur Bewegungsförderung (Psychomotorik)
<b>G0-6</b>	20	0	1	16	0	6	0	67	0	7	0	4	0	0	0	37	23
<b>G7-14</b>	79	0	50	50	8	68	1	137	0	30	0	11	0	0	0	109	12
<b>G15-18</b>	9	0	21	28	4	39	1	71	0	12	2	26	0	0	0	35	0
<b>G19-30</b>	13	0	55	61	4	79	0	78	0	39	6	64	1	4	1	84	0
<b>31-50</b>	58	0	41	94	4	38	4	207	0	35	10	96	5	2	6	109	0
<b>über 50</b>	93	9	667	89	42	154	42	167	34	14	29	390	19	28	28	197	0
<b>G Ges.</b>	272	9	835	338	62	384	48	727	34	137	47	591	25	34	35	571	35
<b>G0-18</b>	108	0	72	94	12	113	2	275	0	49	2	41	0	0	0	181	35

Jahr	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019
<b>Bezeichnung</b>	Isselburger Turnverein 1887 e. V.	Behinderten-Sportgemeinschaft Isselburg	Golfclub Wasserburg-Anholt e. V.	Spiel u. Sportverein Isselburg 1919 e. V. (nur Fußball)	Spiel u. Sportverein Isselburg 1919 e. V. (nur Tischtennis)	SC Westfalia Anholt 1920 e. V.	Anholter Sportschützen e. V. 1973	VfL Anholt 1983 e. V.	Landfrauen Turnverein Isselburg 1983 e. V.	1.FC Heelden 1979 e. V. (nur Fußball)	Tennisclub Isselburg e.V.	Gesund und Fit Isselburg e. V.	Anholter Boule Club e. V.	IG der Sportangler Isselburg e. V.	Angelclub Wolfsee Vehlingen e. V.	Spielverein Werth 1929 e. V.	Verein zur Bewegungsförderung (Psychomotorik)
<b>G0-6</b>	16	0	1	7	0	8	0	99	0	6	0	4	0	0	0	33	23
<b>G7-14</b>	70	0	37	52	9	71	0	114	0	38	1	13	0	0	0	117	3
<b>G15-18</b>	9	0	19	25	5	45	0	42	0	13	4	31	0	0	0	43	0
<b>G19-30</b>	30	0	56	49	6	73	0	87	0	44	8	64	1	4	1	83	0
<b>31-50</b>	65	0	40	81	11	37	3	210	0	24	12	70	2	2	7	116	0
<b>über 50</b>	100	10	672	81	35	159	42	183	35	11	15	360	16	28	25	196	0
<b>G Ges.</b>	290	10	825	295	66	393	45	735	35	136	40	542	19	34	33	588	26
<b>G0-18</b>	95	0	57	84	14	124	0	255	0	57	5	48	0	0	0	193	26

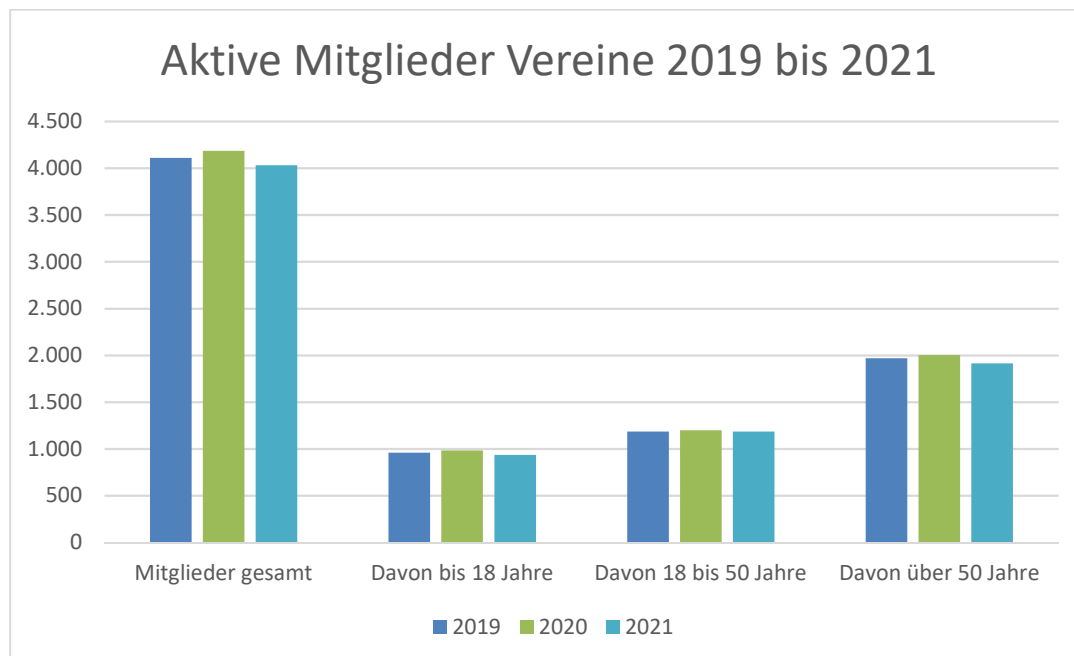
Tabelle 9: Mitgliedsstärken der Vereine 2019 bis 2021

Die Anzahl der aktiven Mitglieder stellt sich wie folgt dar:

	2019	In %	2020	In %	2021	In %
<b>Mitglieder gesamt</b>	4.112		4.184		4.032	
<b>bis 18 Jahre</b>	958	23,3	984	23,5	934	23,2
<b>18 bis 50 Jahre</b>	1.186	28,8	1.198	28,6	1.183	29,3
<b>über 50 Jahre</b>	1.968	47,9	2.002	47,8	1.915	47,5

**Tabelle 10: Mitglieder Vereine gesamt 2019 bis 2021**

Aus der Auswertung der Zahlen ergibt sich, dass der Anteil der über 50-jährigen bei ca. der Hälfte der aktiven Vereinsmitglieder, derjenige der unter 18-jährigen bei unter einem Viertel liegt. Dies ist im Sportentwicklungskonzept zu berücksichtigen.



**Tabelle 11: Mitglieder Vereine gesamt 2019 bis 2021 (Grafik)**

Bereinigt um die Zahlen der im Bereich Golf-, Angel-, Boule-, Tennis- sowie Sportschützenclubs bzw. Vereine angemeldeten Vereinsmitglieder nutzten die Hallen und Außensportstätten 2.981 aktive Sportler, davon 1.915 über 50 Jahre und 934 unter 18 Jahre.

#### 10.4. Übungsleiter

Nach übereinstimmenden Aussagen der Vereine und des Stadtsportverbands ist der Bedarf an ausgebildeten Übungsleitern noch sichergestellt. Bei neuen Angeboten finden sich ebenfalls immer Übungsleiter. Allerdings wird auch hier gesehen, dass im Nachwuchsbereich Lücken entstehen können.

## **10.5. Mannschaften**

Die Zusammenstellung der Mannschaften im Fußballbereich ist derzeit sichergestellt, zum Teil durch die Zusammenlegung von Spielern aus zwei Vereinen, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich (Spielgemeinschaften). Dazu sind auch in Zukunft stabile Mitgliederzahlen notwendig.

### **10.5.1. Fußball**

Der SV Werth 1929 e.V. hat 10 Mannschaften in einer Jugendspielgemeinschaft mit Wertherbruch/Hamminkeln. Dabei sind alle Jugendmannschaften von G- bis A-Jugend als Spielgemeinschaft geführt. Beide Vereine stellen in etwa die gleiche Zahl der Spieler und Trainer. Die Plätze werden abwechselnd genutzt. Die Seniorenmannschaft hat Probleme im Nachwuchsbereich. Zudem gibt es eine Altherrenmannschaft.

Der 1. FC Heelden und SuS Isselburg bilden 6 bis 7 Jugend-Spielgemeinschaften (A, C, D, E und F-Jugend).

Die SuS Isselburg hat eine überörtliche Spielgemeinschaft „Mannschaft Alte Herren Ü 32“ mit SG Suderwick.

Darüber hinaus hat der FC Heelden je eine Mannschaft in Kreisliga B und C sowie eine Mannschaft Alte Herren Ü 32. Die SuS Isselburg hat zwei Mannschaften in Kreisliga C sowie eine Mannschaft Alte Herren Ü 32 mit SG Suderwick.

Der SC Westfalia Anholt hat 9 Mannschaften im Kinder- und Jugendbereich sowie 3 Seniorenmannschaften. Zudem gibt es eine Hobby-Mannschaft, die in der Halle trainiert.

### **10.5.2. Tischtennis**

Die SuS Isselburg hat eine Mannschaft Tischtennis.

### **10.5.3. Volleyball**

Die Volleyballmannschaft des SV Werth ist in einer Spielgemeinschaft mit Bocholt.

## **10.6. Überörtliche Spielgemeinschaften**

Die überörtlichen Spielgemeinschaften sind bereits eine Reaktion auf die gesunkenen Mitgliederzahlen und stellen die Angebote insbesondere im Bereich der Jugendmannschaften sicher.

## **10.7. Zusammenarbeit mit den Schulen - OGS**

Eine Zusammenarbeit mit den Schulen und insbesondere mit dem Offenen Ganztag im Nachmittagsbereich gestaltet sich schwierig, da die Übungsleiter in der Regel erst am späteren Nachmittag zur Verfügung stehen. Die OGS Anholt arbeitet aktiv mit dem VfL Anholt dergestalt zusammen, dass es einmal pro Woche ein integriertes Sportangebot während der OGS-Betreuungszeit gibt.



Der Anteil der Kinder im Grundschulalter, die die außerunterrichtliche Betreuung wahrnehmen, dürfte auch in Zukunft steigen. Hier sind gemeinsame Konzepte zwischen Schulen und Sportvereinen eine Möglichkeit, die Schülerinnen und Schüler an den (Vereins-)Sport heranzuführen.

## **11. Erhebung und Bewertung der Sportstätten**

Die Infrastruktur Sport in Isselburg teilt sich auf in Außensportstätten und Hallen. Für alle Sportstätten wurde im Vorfeld durch die Stadt Isselburg, Gebäudemanagement, jeweils ein Steckbrief erstellt. Diese wurden im Rahmen der Begehung herangezogen und ggfs. ergänzt. Die vom Gebäudemanagement der Stadt Isselburg erstellten Steckbriefe werden ständig fortgeschrieben. Eine Formatvorlage für einen Steckbrief ist als Anlage 1 dem Bericht beigelegt.

### **11.1. Grundsätzliches**

Die Stadt Isselburg verfügt über insgesamt 10 Anlageneinheiten (AE) Großspielfelder und eine Anlageneinheit Kleinspielfeld (0,5 AE). Außerdem stehen vier Bolzplätze zur freien Verfügung. Das Isselstadion in Isselburg verfügt neben drei Anlageneinheiten Großspielfelder Fußball über Leichtathletikanlagen und ein Boulefeld. Die Sportanlage des FC Heelden verfügt zusätzlich über einen Schießstand. Hinzu kommen eine Bouleanlage des Anholter Boule Club e.V., eine Skateranlage, eine Anlage für Feldbogenschützen, ein Mehrgenerationen-Bewegungspark sowie eine Tennisanlage.

Zusammengefasst ergibt sich folgender Überblick über die zur Verfügung stehenden Sportstätten:

Einrichtung	Adresse	AE	Beschreibung	Maße	Belag	Fläche gesamt	Bemerkungen
<b>Sportanlage SC Westfalia Anholt e.V.</b>	Gendringer Str. 72, 46419 Isselburg	2,7	Hauptplatz	105 x 65 m	Naturrasen	17.475 m <sup>2</sup>	3 x Flutlicht, Vereinsheim, Umkleiden Gast und Heim
			Platz oben rechts	105 x 65 m	Naturrasen		
			Platz oben links (Trainingsfeld / Kleinspielfeld)	85 x 45 (0,7 AE)	Naturrasen		
<b>Sportanlage SV Werth 1929 e.V.</b>	Pendeweg 24, 46419 Isselburg	2	Platz Pendeweg	60 x 90 m	Naturrasen	12.485 m <sup>2</sup>	Flutlicht, Vereinsheim, Umkleiden
			Platz Issel	65 x 105	Naturrasen		
			Soccerfeld	20 x 13 m	Kunstrasen		
<b>Sportanlage FC Heelden e.V.</b>	Herkener Str. 2a, 46419 Isselburg	2,4	Fußballfeld 1	105 x 60 m	Naturrasen	14.100 m <sup>2</sup>	4 x Flutlicht, Vereinsheim, Umkleiden Gast und Heim, Schießstand
			Fußballfeld 2	90 x 60 m	Naturrasen		
			Trainingsfeld	40 x 60 m	Naturrasen		
<b>Sportanlage SUS Isselburg (in Anholt)</b>	Am Fenn 3, 46419 Isselburg	1	Fußballfeld	65 x 100 m	Naturrasen, kein Training	20.372 m <sup>2</sup>	Flutlicht Nebenplatz 1 und 2, Vereinsheim, Umkleiden Gast und Heim
		1	Fußballfeld Nebenplatz 1	68 x 104 m	Naturrasen		
		1	Fußballfeld Nebenplatz 2	68 x 100 m	Naturrasen		
		2	Weitsprunganlage 2-fach				
		3	Kugelstoßanlage 3-fach				
<b>Bolzplatz Isselburg</b>	Högerdeich, 46419 Isselburg	1	Fußballfeld	55 x 45 m	Naturrasen	2.475 m <sup>2</sup>	
<b>Bolzplatz Isselburg</b>	Dierteweg, 46419 Isselburg	1	Fußballfeld	80 x 40 m	Naturrasen	3.200 m <sup>2</sup>	
<b>Bolzplatz Anholt</b>	Märkische Straße, 46419 Isselburg	1	Fußballfeld	42 x 17 m	Naturrasen	1.517 m <sup>2</sup>	
<b>Bolzplatz Werth</b>	Barkhorst, 46419 Isselburg	1	Bolzplatz	24 x 25 m	Naturrasen	571 m <sup>2</sup>	
<b>Bouleanlage Isselburg</b>	Stromberg 6, 46419 Isselburg	2		100 m <sup>2</sup>	Dolo-Sand		
<b>Bouleanlage Anholt</b>	Roßmühlenstraße, 46419 Isselburg	2		100 m <sup>2</sup>	Dolo-Sand		
<b>Feldbogen-schützen</b>	Am Fenn 3, 46419 Isselburg	2		7.993 m <sup>3</sup> und 1.111 m <sup>2</sup>		9.104 m <sup>2</sup>	

Einrichtung	Adresse	AE	Beschreibung	Maße	Belag	Fläche gesamt	Bemerkungen
<b>Mehrgenerationen-Bewegungspark</b>	hinter der Anholter Grundschule	1		30 x 15 m	Kunststoff	450 m <sup>2</sup>	
<b>Skateranlage</b>	Stromberg, 46419 Isselburg	1	Halfpipe und 2 Rampen	24 x 20 m	Kunststoff	480 m <sup>2</sup>	
<b>Tennisclub Isselburg e.V.</b>	Stromberg 6, 46419 Isselburg	3		je 35 x 19 m	Tenne	665 m <sup>2</sup>	Flutlicht Nebenplatz 1 und 2, Vereinsheim, Umkleiden Gast und Heim

Tabelle 12: Überblick Sportstätten der Stadt Isselburg

## 11.2. Sportanlagen Fußball

Alle Anlagen haben Rasenplätze, die natürliche Regenerationsphasen benötigen, um bespielbar zu bleiben. Das bedeutet insbesondere im Frühjahr eine gute Pflege und Düngung, u.U. auch Neu- oder Nachsaat, wenn die Spielfläche durch anhaltende Schlechtwetterperioden zu stark beeinträchtigt wurde. Um den Spielbetrieb aufrechterhalten zu können, werden von den Fußballvereinen Trainingsplatz und Wettkampfpfplatz mit unterschiedlicher Intensität bespielt und eingesetzt.

Zudem weicht der SuS Isselburg für den Trainingsbetrieb auf entgeltliche Plätze in den Niederlanden (Dinxperlo) aus, wenn die eigenen Plätze nicht bespielbar sind oder für den Wettkampfbetrieb geschont werden müssen.

Kunstrasenplätze, die höheren Belastungen standhalten können, sind nicht vorhanden.

Die Sportanlagen verfügen jeweils über Flutlicht- und Beregnungsanlagen sowie ein Vereinsheim mit Umkleiden (Heim und Gast) sowie Toiletten für Sportler und Besucher/Zuschauer. Keine der Flutlichtanlagen ist mit LED-Strahlern ausgestattet. Eine differenzierte Beleuchtung im Trainings- und Wettkampfbetrieb ist daher nicht möglich.

Die Sportanlage des FC Heelden verfügt über einen Platz der mit Soccerwatch ausgestattet ist. Das Gelände ist teilweise von der Stadt Isselburg gepachtet (Flurstücke 675 und 676). Die Flurstücke 677 und 984 wurden 2005 erworben. Der FC Heelden zahlt jährlich bis zum 31.12.2028 eine Kostenbeteiligung für den Erwerb der Flächen, die sich an der Pachtzahlung orientiert.

Auf dem Gelände des SV Werth ist ein umzäuntes Soccerfeld mit Kunstrasen. Aufgrund der Größe ist es für den normalen Rasensport nicht geeignet.

Mit Ausnahme des Vereinsheims des SV Werth sind die Vereinsheime in einem akzeptablen und gepflegten Zustand und entsprechen den Bedürfnissen der Sportler und Mitglieder. Das Vereinsheim des SV Werth ist optisch ansprechend, aber das Gebäude ist in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Es handelt sich um anderweitig abgebaute Containermodule, deren Flachdach stark sanierungsbedürftig ist.

### 11.3. Inklusive nutzbare Sportbereiche

Der Zugang für Menschen mit motorischen, kognitiven, visuellen oder akustischen Einschränkungen ist insbesondere in den Hallen und deren Umkleieräumen zumindest schwierig (teilweise gar nicht möglich) und eine entsprechende Beschilderung fehlt. Gleichmaßen sind die Sanitäreinrichtungen (Behinderten-Toilette oder Duschen) entweder nicht vorhanden oder in einem nicht einsatzbereiten Zustand.

Ob Menschen mit Behinderung von vornherein keinen Sportverein in Isselburg suchen oder sich aufgrund der nicht vorhandenen Möglichkeiten nicht in den Vereinen melden, kann nicht überprüft werden. Dies sollte gesondert betrachtet und ggfs. im Rahmen einer Sportentwicklungsstrategie aufgearbeitet werden.

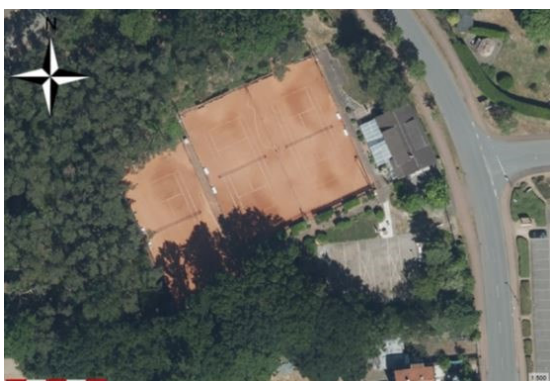
### 11.4. Skateranlagen



Die öffentlich zugängliche Skateranlage befindet sich auf dem Hauptschulgelände und besteht aus 1 Halfpipe sowie 2 Skaterrampen. Die Anlage hat wenig Aufenthaltsqualität und bietet kaum Anreize zur sportlichen Nutzung. Dementsprechend wird sie von den Jugendlichen nicht angenommen und sportlich genutzt.

Die Anlage könnte Kindern und Jugendlichen, die nicht vereinsgebunden sind, eine sportliche Heimat bieten, dafür müsste sie aufgewertet werden. Bei einem entsprechenden Vorstoß sollten die künftigen Nutzer eingebunden werden.

### 11.5. Tennisplatzanlage



Die Tennisplatzanlage besteht aus 3 Tennisplätzen (35 x 19 m) mit einem Belag aus Ziegelmehl (Standplatz). Dabei handelt es sich um eine gängige Ausstattung. Der Verein Tennisclub Isselburg e.V. trägt alle über die Zuschüsse Pflege, Betrieb und Wartung hinausgehenden Kosten selbst.

Vereinsheim und die Anlagen sehen gepflegt aus<sup>7</sup>. Die Flutlichtanlage ist nicht mit LED ausgestattet. Städtische Investitionen sind derzeit nicht geplant.

Räume im Vereinsheim werden an das Centro Portugues vermietet. Ebenfalls im Gebäude untergebracht ist der Schützenverein Isselburg e.V.. Über das Grundstück gelangt man zum Bouleplatz.

<sup>7</sup> Zum Zeitpunkt der Begehung war die Spielzeit 2022 noch nicht eröffnet und die Plätze noch nicht in Betrieb genommen.

Die Anzahl der Mitglieder ist kontinuierlich fallend, im Jugendbereich sind noch drei aktive Mitglieder geführt. Vereinsseitig sind 49 aktive Mitglieder gemeldet (2021). Dem Kreissportbund liegen abweichende Zahlen vor. Danach sind 68 Mitglieder im Jahr 2021 gemeldet.

Mannschaften können nicht mehr im Jugend-, wohl aber im Seniorenbereich (zwei) gebildet werden.

### 11.6. Beachvolleyball

Auf der Sportanlage des SV Werth befindet sich eine Anlage mit 3 Beachvolleyballfeldern. Ein Schutz der Spieler vor Sonneneinstrahlung in den Spielpausen ist derzeit nicht möglich, da es keinen überdachten Unterstand gibt. Er ist geplant.

### 11.7. Bouleplätze



Abbildung 11: Bouleplatz Isselburg

Die Stadt Isselburg hat einen öffentlich zugänglichen Bouleplatz in Isselburg mit 2 Feldern (Dolo-Sand) sowie einen Bouleplatz in Anholt mit gleicher Ausstattung. Während der Bouleplatz Isselburg an das Vereinsheim des Tennisclubs angebunden ist, liegt der Platz in Anholt vollkommen frei. Daher verfügt er über keine Toilettenanlage.

Die Bouleabteilung des Tennisclubs Isselburg e.V. hat im Jahr 2020 14 aktive Mitglieder. Aus dem Anholter Boule Club e. V. wurden dem Kreissportbund in 2021 23 aktive Mitglieder, davon 10 über

60 Jahre, gemeldet.

Wegen der öffentlichen Zugänglichkeit der beiden Anlagen ist die Anzahl der Nutzer unbekannt. Nach Aussagen der Stadt Isselburg werden die beiden Anlagen regelmäßig bespielt.

### 11.8. Bolzplätze

Bolzplätze sind kleinere Plätze zum Fußballspielen, für den die Standards eines genormten Spielfelds nicht gelten. Während Sportanlagen dem Vereinssport, Schulsport und vergleichbar organisiertem Freizeitsport dienen, stehen Bolzplätze überwiegend für die vereinsunabhängige spielerische und sportliche Betätigung Jugendlicher und junger Erwachsener zur Verfügung.

Die Stadt Isselburg hat vier öffentlich zugängliche Bolzplätze:

- Bolzplatz Werth, Barkhorst, 24 x 25 m (Feldgröße)
- Bolzplatz Isselburg, Högerdeich, 55 x 45 (Feldgröße)
- Bolzplatz Isselburg, Dierteweg, 80 x 40 (Feldgröße)
- Bolzplatz Anholt, Märkische Straße, 42 x 17 (Feldgröße), allerdings mit einer Höhendifferenz auf dem Platz.

Die Bolzplätze sind allesamt mit Rasen bepflanzt und Sträuchern bzw. Hecken umgrenzt. Sie haben Ballfangzäune und werden vom Bauhof turnusmäßig gemäht. Investitionen der Stadt Isselburg sind derzeit nicht vorgesehen.

### 11.9. Feldbogenschützen



Die Feldbogenschützen Isselburg e.V. haben zwei Felder (7.993 m<sup>2</sup> und 1.111 m<sup>2</sup>) auf denen ausschließlich mit Pfeil und Bogen geschossen werden darf.

Die Anlage wird vom Verein gepflegt, Investitionen der Stadt Isselburg stehen nicht an.

Die Anzahl der Mitglieder ist nicht gemeldet. Vor den durch die COVID-19-Pandemie bedingten Veränderungen haben auf der Anlage jährliche Turniere stattgefunden.

### 11.10. Mehrgenerationen Bewegungspark



Abbildung 13: Mehrgenerationen Bewegungspark

Der öffentlich zugängliche Mehrgenerationen-Bewegungspark wurde unter Federführung des VfL Anholt im Jahr 2020 errichtet mit dem Ziel, alle Bevölkerungsgruppen dauerhaft zu mehr Sport zu animieren. Das Gelände ist ca. 625 qm groß und bietet Platz für ca. zehn Geräte. Durch entsprechende Beleuchtung können die Geräte auch bei Dunkelheit genutzt werden.

Der VfL Anholt nutzt den Bewegungspark im Rahmen seiner Kursangebote.

Neben einer öffentlichen Förderung und zur Unterstützung der Eigenleistung des VfL Anholt hat die Stadt Isselburg einen Investitionszuschuss in Höhe von 25 % (15.969,65 €) geleistet. Der Platz ist gepflegt und wird nach Aussage des Fachbereichs 2 von allen Altersgruppen gut angenommen.

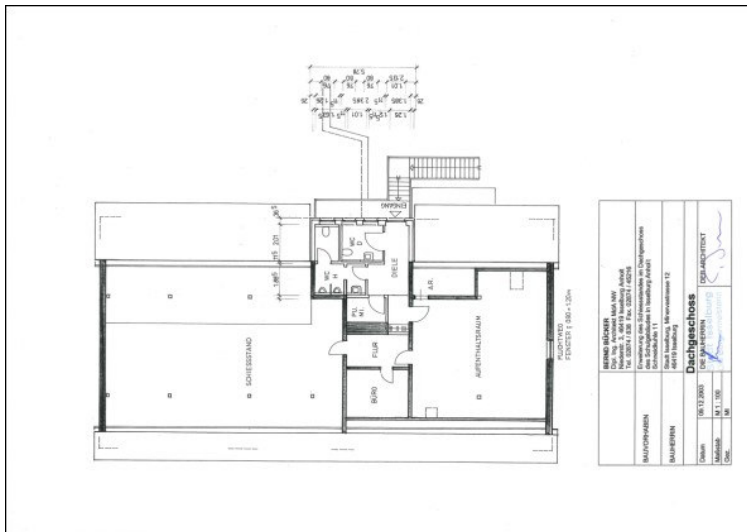
## 12. Erhebung und Bewertung der Hallen

Die Nutzung der Turn-, Sport- und Mehrzweckhallen für Vereinszwecke richtet sich nach den Bestimmungen der jeweiligen Hallenbenutzungsordnungen. Generell gilt, dass Schulveranstaltungen den Veranstaltungen von Vereinen vorgehen. In den Ferien steht aus Kostengründen nur die Sporthalle der ehemaligen Hauptschule Isselburg für Trainingszwecke ausschließlich den Mannschaften zur Verfügung, die sich in Meisterschaftsrunden befinden und die ausschließlich Hallensport betreiben, Ziffer 7 Sportförderrichtlinien.

Nachstehender Tabelle sind die Sporthallen der Stadt Isselburg zu entnehmen, die über eine oder mehrere Sporthallen verfügen. Die Vereine haben insbesondere in Corona-Hoch-Zeiten die Außensportstätten teilweise mitgenutzt.

Einrichtung	Adresse	AE Hallen	Maße	Belag	Fläche	Nutzer	Bemerkungen
Turnhalle Isselburg (Grundschulverbund Isselschule, Hauptstandort Isselburg)	Drengfurter Str. 13, 46419 Isselburg	1	24 x 12,5 m	Vinyl-Sportbodenbelag	507m <sup>2</sup>	Schule, Vereine	2 Umkleiden
Sporthalle Isselburg (ehemalige Hauptschule der Stadt Isselburg)	Stromberg, 46419 Isselburg	2-fach Halle mit Trennvorhang	41,01 x 21,01 m	Linoleum	950m <sup>2</sup>	Schule, Vereine	Handball, Basketball, Hallenfußball, Geräteturnen Tribüne
Mehrzweckhalle Anholt (Katholische Grundschule Anholt)	Schneidkuhle 12, 46419 Isselburg	1	12,6 x 21 m		658m <sup>2</sup>	Schule, Vereine	2 Umkleiden
Stadthalle Werth	Pendeweg 28, 46419 Isselburg	Mehrzweckhalle mit Trennvorhang	20 x 40 m		800m <sup>2</sup>	Schule, Vereine	Basketball, Volleyball, Hallenfußball, Geräteturnen
Sportschützen Anholt, OGS-Gebäude Anholt	Schneidkuhle 11, 46419 Isselburg	Schießstand			230m <sup>2</sup>	Sportschützen Anholt	
Mehrzweckgebäude	Adolf-Donders-Allee 11, 46419 Isselburg						
<b>Nicht städtische Einrichtungen</b>							
Gymnastikraum AWO-KiGa Anholt	Heinz-Trox-Straße 22, 46419 Isselburg	0,25			100m <sup>2</sup>		

### 12.1. Sportschützen



In der Stadt Isselburg gibt es zwei Einrichtungen für Sportschützen. Der Schützenverein Isselburg e. V. ist im Vereinsheim des Tennisclub Isselburg e. V. untergebracht. Die Sportschützen Anholt treffen sich im Dachgeschoss des Schulgebäudes Anholt (Erweiterungsbau). Für die Waffen sind gesicherte Schränke vorhanden.

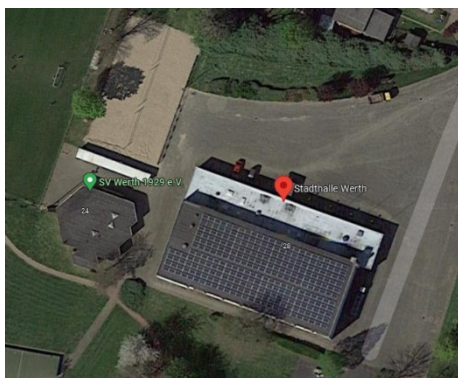
Beide Einrichtungen sind nur über eine Treppe zu erreichen und damit für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen kaum zugänglich. Zahlen für Isselburg liegen nicht vor.

Die Anzahl der Mitglieder ist im Bereich junge Erwachsene sehr gering, bei den über 60-jährigen sehr hoch. Damit ist eine kontinuierliche Weiterführung des Sports zumindest gefährdet.

Jahr	Bezeichnung	G 0-6	G 7- 14	G 15- 18	G 19- 26	G 27- 40	G 41- 60	G> 60	Gesamt
2021	Anholter Sportschützen e. V. 1973	0	0	1	0	3	25	20	49

Tabelle 13: Mitglieder Anholter Sportschützen e.V. 1973 im Jahr 2021

### 12.2. Sporthallen



Die Hallen der Stadt Isselburg sind in einem zweckmäßigen Zustand. In allen Hallen sind die Duscharmaturen bereits ausgewechselt oder die Arbeiten im Gang, um die Ansiedlung von Legionellen zu verhindern.

Im Rahmen der Begehung konnte folgendes festgestellt werden:

#### 12.2.1. Stadthalle Werth

Die Stadthalle hat einen Hallenbereich sowie einen Mehrzweckraum, der als Gymnastikraum genutzt wird, aber auch als Versammlungsraum der städtischen Be-



diensteten dient. Errichtet als Mehrzweckhalle wird das Gebäude auch für außersportliche Ereignisse genutzt. Ungenutzt ist ein durch einen Trennvorhang separierter Thekenbereich mit Küche und Lagerräumen. Dessen erneute Inbetriebnahme ist nicht geplant und wäre mit Anlaufinvestitionen verbunden.

Da das gegenüberliegende Vereinsheim des SV Werth stark sanierungsbedürftig ist, könnten die Räume der Stadthalle Möglichkeiten der Verlagerung des Vereinsheims bieten.

### 12.2.2. Turn- und Mehrzweckhalle Anholt



Abbildung 16: Turn- und Mehrzweckhalle Anholt

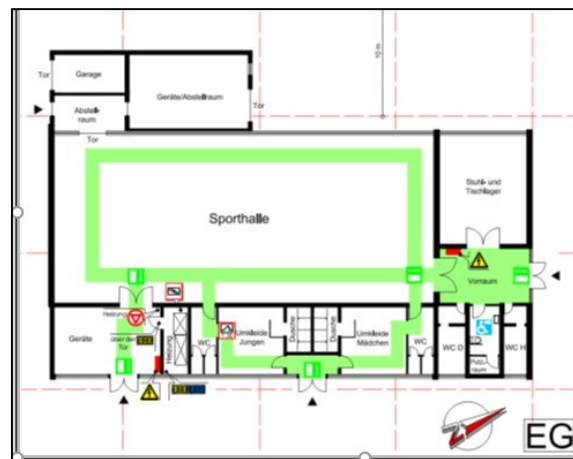
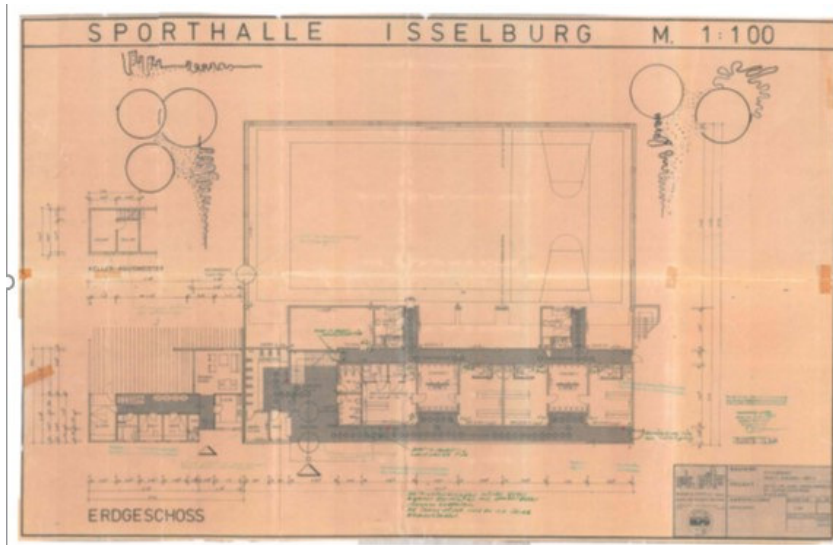


Abbildung 17: Grundriss Turn- und Mehrzweckhalle Anholt

Die Turn- und Mehrzweckhalle Anholt ist eine zweckmäßige Einfaichturnhalle und hat eine Dachsanierung erhalten.

### 12.2.3. Sporthalle ehemalige Hauptschule Isselburg



Die Sporthalle Isselburg ist eine Zweifachsporthalle mit Trennvorhang und Tribüne, die für Meisterschaftsspiele genutzt wird. Der Umkleidebereich bietet ausreichend Platz für Heim- und Gastmannschaften. Das derzeitige Problem des Vandalismus wird gesehen und ihm wird durch verstärkte Kontrollen begegnet. Eine umfassende Sanierung ist für die Jahre 2023/2024 vorgesehen.

Abbildung 18: Sporthalle Isselburg

Die Sporthalle Isselburg ist eine Zweifachsporthalle mit Trennvorhang und Tribüne, die für Meisterschaftsspiele genutzt wird. Der Umkleidebereich bietet ausreichend Platz für Heim- und Gastmannschaften. Das derzeitige Problem des Vandalismus wird gesehen und ihm wird durch verstärkte Kontrollen begegnet. Eine umfassende Sanierung ist für die Jahre 2023/2024 vorgesehen.

#### 12.2.4. Grundschulverbund Isselschule



Bei der im Jahr 1960 errichteten Einfachturnhalle sind Sanitär- und Umkleidebereich stark sanierungsbedürftig.

### 13. Zuschüsse, Kosten und Investitionen

Zu unterscheiden sind die den Fußballvereinen zugeordneten Außensportanlagen von den der Allgemeinheit zur Verfügung gestellten, nicht vereinsbezogenen Anlagen.

Gemäß den Rahmenvorschriften für die Überlassung von Sportstätten durch die Stadt Isselburg obliegt die Pflege und Unterhaltung der für unmittelbar sportlichen Zwecke bestimmten Flächen (Spielfelder, Laufbahnen, Anlagen für technische Disziplinen) dem Verein, § 6 Ziffer 1 ff. Die Erhebung einer Hallennutzungsgebühr wurde bislang vom Rat nicht in Betracht gezogen.

Grundsätzlich ist zu unterscheiden zwischen den laufenden Betriebskosten der Hallen und Außensportanlagen und den Instandhaltungsinvestitionen, die erforderlich sind, um die Immobilien zu reparieren bzw. zu sanieren.

Die jährlich gezahlte Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen wird in der Stadt Isselburg dazu genutzt, die Vereine zu unterstützen und die kommunalen Sportanlagen zu ertüchtigen. Investitionszuschüsse und städtische Investitionsmaßnahmen werden in eine Prioritätenliste aufgenommen und fortgeschrieben. Investitionszuschüsse werden grundsätzlich nur im Rahmen verfügbarer Restmittel über den allgemeinen Haushalt finanziert.

Bei der Betrachtung der geleisteten und anstehenden Investitionen ist ersichtlich, dass im Wesentlichen substanzerhaltende Investitionen getätigt werden. Dabei wird darauf geachtet, dass alle Vereine mit Rasensportanlagen und Hallen annähernd gleich bedacht werden.

Die Zusammensetzung der von der Stadt Isselburg gewährten Zuschüsse ist nicht in den Richtlinien zur Sportförderung in der Stadt Isselburg festgelegt. Ein Schlüssel, der sich z.B. an der Mitgliederzahl, der zu pflegenden Fläche (m<sup>2</sup>), der Anzahl der Spielfelder und sonstigen Anlagen o.ä. orientiert, ist nicht festgelegt.

Ein grundsätzliches Konzept, das die Sportstätten unter dem Aspekt der Wartungskosten oder des Klimaschutzes betrachtet, liegt nicht vor. In einem solchen Konzept wären z.B. energetische Fragen wie die Anlage eines Kunstrasenplatzes, eine Umrüstung der Flutlichtanlagen auf LED-Leuchten, Bereitstellung von E-Ladestationen, Nutzung von Erdwärme oder Solarenergie oder eine Isolierung der Gebäude zu diskutieren. Die Stadt Isselburg ist derzeit dabei, technische Schutzmaßnahmen an allen Sanitäreinrichtungen (Duschen) einzubauen, die Schutz vor Legionellen bieten.

### **13.1. Pflege und Unterhaltung der Außensportanlagen**

Die Außensportstätten sind in vereinsbezogene und der Allgemeinheit zugängliche Anlagen zu trennen.

#### **13.1.1. Vereinsbezogene Anlagen**

Die Vereine sind grundsätzlich für die Pflege und Unterhaltung der Außensportanlagen, samt ihrer Nebenanlagen, zuständig (Richtlinien zur Sportförderung in der Stadt Isselburg). Eine verbindliche und eindeutige Aufteilung der Zuständigkeiten ist bislang noch nicht geregelt. Ein entsprechender Vorschlag der Verwaltung liegt vor.

Zu Beginn der Saison hilft der Bauhof beim Schnitt von Hecken und Sträuchern. Alle weiteren Arbeiten sind von den Vereinsmitgliedern zu leisten oder vom Verein extern zu beauftragen.

Die Stadt Isselburg gewährt pauschale Zuschüsse (Pflege-, Betriebskosten- und Wartungszuschüsse) zu den Bewirtschaftungskosten der Club- und Vereinshäuser sowie der Vereinsanlagen und alle fünf Jahre einen Gerätezuschuss.

Die auf die Vereine umgelegten Bewirtschaftungskosten umfassen u.a. die Aufwendungen für Gebäudeversicherung, Wasser- und Abwassergebühren, Heizungs- und Energiekosten, Deichverband, Schornsteinfeger, Grundbesitzabgaben. Die Verbrauchskosten der Außensportanlagen werden von der Stadt Isselburg den Vereinen in Rechnung gestellt. Vertragspartner für Ver- und Entsorger etc. ist jeweils die Stadt Isselburg. Eine individuelle Vertragsbeziehung der jeweiligen Vereine ist nicht vorgesehen, lediglich der Tennisclub hat einen eigenen Stromvertrag.

Notwendige Reparaturen und Instandsetzungsmaßnahmen in und an Gebäuden haben die Vereine selbst zu tragen, soweit im Einzelfall ein Betrag von 500,00 Euro nicht überschritten wird. Die Frage, welche Projekte durch den jeweiligen Verein (Kann-Bedarf) bzw. die Stadt Isselburg (Ausstattung) zu tragen sind, führt immer wieder zu Unstimmigkeiten. Zuletzt im Zusammenhang mit Trainerhäuschen, deren Bedeutung für die Ausübung des Spielbetriebs unterschiedlich gewertet wurde.

Die z.T. großen Anlagen erfordern von den Vereinen erheblichen freiwilligen Einsatz der Mitglieder im Rahmen der Platzpflege. Die Bereitschaft und Zeit der Freiwilligen lässt deutlich

wahrnehmbar nach, so dass die verbliebenen Mitglieder mit immer mehr Aufgaben belastet werden.

Einrichtung Außensport- stätten	Adresse	Zuschüsse in € (2023)		
		Pflegekosten	Betriebskosten	Wartungskosten
Sportanlage SC Westfalia Anholt e.V.	Gendringer Str. 72, 46419 Issel- burg	10.000	4.800	2.200
Sportanlage SV Werth 1929 e.V.	Pendeweg 24, 46419 Isselburg	6.200	4.800	1.800
Sportanlage FC Heelden e.V.	Herkener Str. 2a, 46419 Issel- burg	6.200	4.800	1.800
Sportanlage SUS Isselburg (in Anholt)	Am Fenn 3, 46419 Issel- burg	10.000	4.800	2.200
Isselburger Schützenverein	Stromberg 6, 46419 Issel- burg	0	1500	0
Tennisclub Is- selburg e.V.	Stromberg 6, 46419 Issel- burg	500	1.500	0

Tabelle 14: Zuschüsse der Stadt für Außensportstätten für das Jahr 2023

### 13.1.2. Allgemein zugängliche Anlagen

Die Pflege der Leichtathletikanlage am Isselstadion obliegt im Wesentlichen dem SuS Isselburg. Die Anlage wird im Rahmen des Sportabzeichens und der Bundesjugendspiele der Schulen genutzt. Vor Bundesjugendspielen unterstützt der Bauhof bei der Ertüchtigung der Leichtathletikanlage.

Die Pflege und Wartung der allgemein zugänglichen Anlagen obliegt dem Bauhof der Stadt Isselburg. Diese sind die Bolzplätze, der Mehrgenerationen-Bewegungspark und die Skateranlage. Die Kosten fließen in den allgemeinen Haushalt ein.

### 13.2. Pflege und Unterhaltung der Hallen

Die Stadt Isselburg verlangt für die Hallennutzung kein Entgelt und trägt die Bewirtschaftungskosten der Sporthallen. Die wesentlichen Kosten für die Hallen setzen sich u.a. zusammen aus den Posten

- Wöchentliche Reinigung
- Grundreinigung
- Gas/Öl
- Strom
- Wasser
- Abwasser
- Abfall
- Hausmeister
- Versicherungen, Umlagen zu Wasser- und Bodenverbänden, Schornsteinfegerkosten, Deichverbandsbeiträge etc.

Allgemein können die Kosten nicht differenziert werden zwischen dem schulischen Betrieb und der Hallennutzung im Nachmittagsbereich. Die Zuordnung der Hausmeisterstunden ist derzeit nicht schulscharf möglich. Bei der Hauptschule können die Kosten mangels eigener Zähler nicht erfasst werden. Daher ist die folgende Tabelle nicht vollständig hinsichtlich der entstehenden Kosten, aber sie kann gleichwohl einen Eindruck vermitteln, welche Kosten mindestens auf die Stadt Isselburg entfallen.

	<b>Kosten / Jahr</b>
Hallen - Reinigung	42.089,23 €
Kosten Energie (Gas, Strom, Öl)	65.337,47 €
Kosten Wasser/Abwasser	13.066,03 €
Kosten Stromverbrauch und Kosten (LED-) Flutlichtanlage	22.365,28 €
<b>Gesamt</b>	<b>142.858,01 €</b>

**Tabelle 15: Kosten Strom, Energie und Reinigung der Sporthallen**

Eine belastbare Aussage hinsichtlich der Kosten der Hallen für den Vereinssport lässt sich auf der Basis dieser Daten nicht herleiten.

### 13.3. Weitere Indoor-Angebote

Neben dem Sportangebot in den vier städtischen Hallen gibt es weitere Indoor-Sportangebote

- für die Sportschützen Anholt, Schneidkuhle 11, Isselburg
- für den Schützenverein Isselburg e.V. im Vereinsgebäude des TC Isselburg e.V.
- für die Gymnastik beim DRK Isselburg, Adolf-Donders-Allee 11, Isselburg
- Gymnastikraum AWO-KiGa Anholt

Die Angebote für die Sportschützen sind zweckmäßig und bieten jeweils Platz für die gesicherte Aufbewahrung der Waffen.

Die Belegungszeiten beim DRK Isselburg sind nicht erweiterungsfähig. Der Gymnastikraum AWO-KiGa Anholt mit einer Größe von 100 m<sup>2</sup> kann nur für eine stark begrenzte Zahl von Personen und für wenige Kurse genutzt werden. Zeitliche und räumliche Erweiterungskapazitäten sind nicht vorhanden.

#### 13.4. Laufende Unterhaltung durch den Bauhof

Die Unterstützung der Stadt Isselburg für die Pflege der Sportstätten (Hallen und Plätze) hat in den vergangenen Jahren ebenfalls zugenommen. Der Bauhof muss für die Tätigkeiten ca. 0,8 Stellen zur Verfügung stellen. Bei Ansatz eines fiktiven Kostensatzes für eine Geräte-stunde von 25 € kommen zu den Personalkosten in Höhe von knapp 40.000,00 € weitere Kosten von ca. 33.000,00 € hinzu.

	Personalstunden	Personalkosten	Gerätестunden
<b>2019</b>	842,5	24.975,00 €	295,5
<b>2020</b>	957,75	28.732,50 €	731,75
<b>2021</b>	1.316,5	39.571,00 €	1.312,25

Tabelle 16: Personalkosten, Personal- und Gerätестunden Bauhof

#### 13.5. Investitionen

Die Investitionen der vergangenen Jahre haben sich wie folgt verteilt:

Investitionen in €					
	2019	2020	2021	2022	2023 (geplant, teil- weise begon- nen oder abge- schlossen)
Sportanlage SC Westfalia Anholt e.V.	11.479,59 € (Toilettenan- lage, Anteil 100 %)			<ul style="list-style-type: none"> <li>2.594,20 € (Bewässe- rungsan- lage, Anteil 100 %)</li> <li>10.060,04 € (Untervertei- lung Flut- licht, Anteil 100 %)</li> <li>6.000 € (Er- neuerung der Dusch- armaturen Umkleide, Anteil 100 %)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>12.000 € (Errichtung Unterstand / Lagerraum, Anteil 100 %)</li> </ul>

Investitionen in €					
	2019	2020	2021	2022	2023 (geplant, teilweise begonnen oder abgeschlossen)
Sportanlage SV Werth 1929 e.V.			<ul style="list-style-type: none"> <li>7.000,00 € (Brunnenbohrung und Pumpe, Anteil 100 %)</li> <li>24.366,44 € (Bewässerungsanlage, Anteil 100 %)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>4.300 € (Zuschuss Rasenmäher, Anteil 100 %)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>10.500 € (Errichtung Unterstand / Lagerraum, Anteil 100 %)</li> <li>15.000,00 € (Errichtung einer Bewässerungsanlage, Anteil 100 %)</li> </ul>
Sportanlage FC Heelden e.V.	<ul style="list-style-type: none"> <li>16.131,90 € (Heizung Vereinsheim, Anteil 100 %)</li> <li>4.300,00 € (Zuschuss Rasenmäher)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>7.000,00 € (Brunnenbohrung und Pumpe, Anteil 100 %)</li> <li>16.422,00 € (Bewässerungsanlage, Anteil 100 %)</li> <li>40.381,46 € (Ballfangzäune, Anteil 100 %)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>15.000,00 € (Errichtung einer Bewässerungsanlage, Anteil 100 %)</li> </ul>
Sportanlage SUS Isselburg (in Anholt)		5.500,00 € (Zuschuss Rasenmäher)	<ul style="list-style-type: none"> <li>7.000,00 € (Brunnenbohrung und Pumpe, Anteil 100 %)</li> <li>1.153,50 € (Ballfangnetze, Anteil 100 %)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>49.194,49 (Bewässerungsanlage, Brunnenbohrung und Pumpe (Anteil 100 %))</li> </ul>	
Bolzplatz Isselburg					
Bolzplatz Isselburg					
Bolzplatz Anholt					
Bolzplatz Werth					

Investitionen in €					
	2019	2020	2021	2022	2023 (geplant, teilweise begonnen oder abgeschlossen)
Bouleanlage Isselburg					
Bouleanlage Anholt					
Mehrgenerationen-Bewegungspark	15.969,65 € (15 % Zuschuss zu Gesamtinvestition von 63.878,60) 85 % durch LEADER-Fördermittel finanziert (Zuwendungsempfänger VfL Anholt).				
Skateranlage					
Tennisclub Isselburg e.V.		9.186,37 (Vereinsheim, Heizung, Zuschuss 82 %, da 18 % gesellschaftliche Nutzung)			
<b>Gesamt</b>	<b>36.401,55 €</b>	<b>14.686,37 €</b>	<b>103.323,40 €</b>	<b>72.149,18 €</b>	<b>52.500,00 €</b>

Tabelle 17: Investitionen Außensportstätten 2019 bis 2023



Investitionen in €					
	2019	2020	2021	2022	2023 (geplant, teilweise begonnen oder abgeschlossen)
Grundschulverbund Isselschule					<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3.906,68 € (Erneuerung der Grundausstattung Turn- und Sportgeräte, Anteil 48,77 %)</li> </ul>
Sporthalle Isselburg (ehemalige Hauptschule der Stadt Isselburg)		21.635,50 € (Dachsanierung, Anteil 42,2 %)	2.512,66 € (Geräteausstattung, Anteil 54,02 %)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 219.510,00 € (Erneuerung der Lüftungsanlage, Anteil 48,78 %)</li> <li>• 156.096,00 € (Dachsanierung inkl. Lichtkuppeln, Anteil 48,78 %)</li> <li>• 48.780,00 € (Sanierung der Duschen und Umkleiden, Anteil 48,78 %)</li> <li>• 2.609,07 € (Erneuerung der Grundausstattung Turn- und Sportgeräte, Anteil 48,78 %)</li> </ul>
Mehrzweckhalle Anholt		5.446,04 € (Sanitärinstallation, Anteil 54,81 %)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 21.218,99 € (Reparatur Dach, Anteil 53,86 %)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 5.386,00 € (Erneuerung der Grundausstattung Turn- und Sportgeräte, Anteil 53,86 %)</li> <li>•</li> </ul>
Stadthalle Werth		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3.719,71 € (Gymnastikboden,</li> </ul>	786,72 € (Geräteausstattung, Anteil 53,76 %)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 321,30 € (Geräteausstattung, Anteil 59,18 %)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 14.795,00 € (Erneuerung Prallschutz und Geräteraumtore- bzw.</li> </ul>

Investitionen in €					
	2019	2020	2021	2022	2023 (geplant, teilweise begonnen oder abgeschlossen)
		Anteil 100 % • 4.159,44 € (Geräteausstattung, Anteil 53,9 %)			-türen, Anteil 59,18 % • 4.730,66 € (Erneuerung der Grundausstattung Turn- und Sportgeräte, Anteil 59,18 %)
Sportschützen Anholt, OGS-Gebäude Anholt					
Mehrzweckgebäude					
<b>Gesamt</b>		<b>34.960,69 €</b>	<b>3.299,38 €</b>	<b>21.540,29 €</b>	<b>455.813,41 €</b>

Tabelle 18: Investitionen Sporthallen 2019 bis 2023

Die städtischen Investitionen wurden zusammengestellt. Der jeweils von den Vereinen zu tragende Anteil ist benannt.

Investitionen gesamt in €				
2019	2020	2021	2022	2023 (geplant)
36.401,55	49.647,06	106.622,78	93.689,47	521.313,41

Tabelle 19: Investitionen gesamt in € (städtischer Anteil) 2019 bis 2023

Unter Betrachtung des Gesamtvolumens der durchgeführten und geplanten Investitionen sind erhebliche Anstrengungen notwendig, um die geplanten Vorhaben zeitnah durchzuführen.<sup>8</sup>

#### 14. Hallenverfügbarkeit und Hallenbelegung

Bei den Hallen stehen zuerst die Bedarfe für den Schulsport an, insoweit ist die Stadt als Schulträger verpflichtet, ausreichend Kapazitäten zur Verfügung zu stellen. Dabei lässt sich der erforderliche Bedarf über die Belegungszeiten (wöchentliche Gesamtsportstunden) der

<sup>8</sup> Bei geschätztem Volumen von 550.000 €, aufgeteilt auf 5 Projekte mit 90 % externer Durchführung, ergibt sich bei einfachen Projekten ein Personalbedarf von ca. 0,4 VZÄ. Dabei handelt es sich um eine grobe Schätzung auf der Basis von bewährten Tools der Kommunal Agentur NRW.

Schulen ermitteln. Dieser wird im Wesentlichen während der Unterrichtszeit verlangt. Hinzu kommen Bedarfe für Sport-AGs und schulische Ganztagsangebote.

Die Stadt Isselburg erhebt jährlich die Nutzungszeiten der Hallen für schulische, sportliche und gesellschaftliche Zwecke. Dabei gehen die schulischen und die gesellschaftlichen Zwecke den sportlichen vor. Die Hallenflächen stehen den Vereinen im Nachmittagsbereich ab 16 Uhr grundsätzlich zur Verfügung. Die gesellschaftliche Nutzung der Hallen bezieht sich ebenfalls auf die Zeit nach 16 Uhr. In den Hallen führt die gesellschaftliche Nutzung folglich dazu, dass die Kurse ausfallen oder die Sportvereine ausweichen müssen (was nur in den Sommermonaten und insgesamt sehr eingeschränkt möglich ist). Anderweitige Kapazitäten stehen nicht zur Verfügung.

In den Schulferien stehen in den Hallen die Grundreinigungen an. Diese erfolgen faktisch nur in den Sommerferien und dauert etwa eine Woche. Ausweislich der Richtlinien zur Sportförderung der Stadt Isselburg (Ziffer 7) steht in den Ferien nur die Sporthalle der Hauptschule Isselburg und ausschließlich den Mannschaften zur Verfügung, die sich in Meisterschaftsrunden befinden und die ausschließlich Hallensport betreiben. Rasensporttreibenden Mannschaften wird die Sporthalle in den Ferien nicht zur Verfügung gestellt. Trotz anderslautender schriftlicher Regelung werden weitere Sporthallen auch in den Ferien genutzt. Die Belegung sieht wie folgt aus:

- Turnhalle Anholt: VfL Anholt, Osterferien und Herbstferien
- Turnhalle an der Grundschule Isselburg: SUS Isselburg/Tischtennis (keine Nutzung in den Ferien) und OGS in den Ferien
- Stadthalle Werth: SV Werth, in den Ferien  
Sporthalle an der Hauptschule: Handball, in den Ferien

Aus den Zahlen 2017 und 2018 ergibt sich eine steigende Anzahl von gesellschaftlicher Nutzung der Hallen. Da in der Stadt Isselburg keine anderweitigen Möglichkeiten für gesellschaftliche Nutzungen vorhanden sind, dürfte sich dieser Trend nach dem Ende der CoVID 19-Pandemie fortsetzen. Dies bringt weitere Einschränkungen für die Vereine mit sich.

Aufgrund der CoVID 19-Pandemie ist die Aussagekraft der vorstehenden Tabelle sehr eingeschränkt, da in den Jahren 2019 und 2020 starke Veränderungen in der Belegung durch Veranstaltungen zu verzeichnen sind. Zu erkennen ist jedoch, dass bei den Sportvereinen jährlich sehr viele Stunden aufgrund der gesellschaftlichen Nutzung der Hallen entfallen müssen.

Die Verfügbarkeiten (in Stunden) stellen sich wie folgt dar:

Einrichtung	Nutzung durch die Schulen				Nutzung durch die Sportvereine				gesellschaftliche Nutzung			
	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
Turn- und Mehrzweckhalle Anholt	1.472	1.475	1.473	1.457	2.042	1.993	1.972	1.985	149	168	137	30
Turnhalle Isselburg (Grundschule)	1.400	1.410	1.579	1.416	1.029	1.029	1.225	1.330	0	0	24	0
Sporthalle Isselburg (Hauptschule)	1.520	1.520	1.520	1.520	1.817	1.821	1.855	1.663	102	287	59	45
Stadthalle Werth	1.200	1.200	1.200	1.204	2.154	1.977	2.053	1.893	339	491	566	257
<b>Gesamt</b>	<b>5.592</b>	<b>5.605</b>	<b>5.772</b>	<b>5.597</b>	<b>7.042</b>	<b>6.820</b>	<b>7.105</b>	<b>6.871</b>	<b>590</b>	<b>946</b>	<b>786</b>	<b>332</b>

Die Hallenbelegungszeiten werden grundsätzlich verteilt anhand der Anlageneinheiten pro Verein und Sportart. Die reguläre Belegung der Hallen stellt sich wie folgt dar (Stand Mai 2022):

Hallenbelegung in Isselburg																		
Uhrzeit	Montag								Dienstag				Mittwoch					
	Sporthalle Anholt	Isselschule	Hauptschule		Stadthalle Werth		Sporthalle Anholt	Isselschule	Hauptschule		Stadthalle Werth		Sporthalle Anholt	Isselschule	Hauptschule		Stadthalle Werth	
			kleine Halle	große Halle	vordere Halle	hintere Halle			kleine Halle	große Halle	vordere Halle	hintere Halle			kleine Halle	große Halle	vordere Halle	hintere Halle
13:30	OGS Anholt												OGS Anholt					
13:45																		
14:00	DRK Kindergarten		Schulsport						Schulsport					Schulsport				
14:15																		
14:30																		
14:45																		
15:00	VfL Anholt	Offene Ganztagschule			SV Werth		VfL Anholt	Kindergarten					offene Ganztagschule					SV Werth fällt weg!
15:15																		SV Werth
15:30																		
15:45																		
16:00		ITV / Eltern-Kind-Turnen	Spielgemeinschaft Heelden - SUS Isselburg															
16:15																		
16:30																		
16:45																		
17:00	SC Westfalia Anholt	Landfrauen-Turnverein											SC Westfalia Anholt					
17:15													neu: VfL Anholt!					
17:30	neu: VfL Anholt!																	
17:45	VfL Anholt																	
18:00	VfL Anholt																	
18:15																		
18:30		Landfrauen-Turnverein																
18:45																		
19:00																		
19:15																		
19:30																		
19:45																		
20:00	VfL Anholt	neu: Landfr. ITV Präventionskurs	neu: VfL Anholt!															
20:15																		
20:30																		
20:45																		
21:00																		
21:15																		
21:30																		
21:45																		
22:00																		
22:15																		
22:30																		

Abbildung 20: Hallenbelegung Montag bis Mittwoch

Hallenbelegung in Isselburg															
Uhrzeit	Donnerstag						Freitag								
	Sporthalle Anholt	Isselschule	Hauptschule		Stadthalle Werth		Sporthalle Anholt	Isselschule	Hauptschule		Stadthalle Werth				
			kleine Halle	große Halle	vordere Halle	hintere Halle			kleine Halle	große Halle	vordere Halle	hintere Halle			
13:30	OGS Anholt						OGS Anholt								
13:45															
14:00	VfL Anholt	Kindergarten	Schulsport		SV Werth, Kinderturnen		DRK Kindergarten		aufsuchende Jugendarbeit		Verein für Psychomotorik				
14:15											Zeit: 13.30 -15.00 Uhr!				
14:30															
14:45	offene Ganztags- tagsschule	Offene Ganztags- schule			SV Werth			ITV Bewegungs- erziehung							
15:00															
15:15															
15:30															
15:45															
15:55															
16:00															
16:15	SC Westfalia Anholt						VfL Anholt fällt weg!	ITV Zumba Kids (6-8 J.)			SV Werth				
16:30															
16:45	neu: VfL Anholt!	SUS / Tischtennis	Spielgemeinschaft Heelden - SUS Isselburg							ITV					
17:00												neu: VfL Anholt!	ITV Zumba Kids 9-13 J.)		
17:15															
17:30															
17:45															
18:00															
18:15															
18:30															
18:45															
19:00	VfL Anholt														
19:15															
19:30															
19:45															
20:00															
20:15															
20:30															
20:45															
21:00	fällt weg!														
21:15															
21:30															
21:45															
22:00															
22:15															
22:30															

Abbildung 21: Hallenbelegung Donnerstag und Freitag

Samstag				Sonntag			
SH Anholt	SH Isselschule	SH Hauptschule	Stadthalle Werth	SH Anholt	SH Isselschule	SH Hauptschule	Stadthalle Werth
10.00 - 12:00 SC Westfalia Anholt 12.00 - 15:00 Golfclub Anholt 15.00 - 18:30 VfL Anholt ab 18.30 Meisterschaftsspiele	9:00 bis 10:00 BSG, ab 13:00 Meisterschaftsspiele		ab 9 Uhr Meisterschaftsspiele	ab 9 Uhr Meisterschaftsspiele	ab 9 Uhr Meisterschaftsspiele		ab 9 Uhr Meisterschaftsspiele

Abbildung 22: Hallenbelegung Wochenende

Die Belegung der Hallen lässt nur geringen Spielraum für eine Erweiterung des Angebotes zu.

Von Seiten der Verwaltung wird nicht nachvollzogen, ob und mit wie vielen Aktiven die belegten Zeiten genutzt werden. Nach übereinstimmenden Aussagen der Vertreter der Sportvereine sind die belegten Zeiten alle genutzt.

## 15. Bedarfsermittlung und Bilanzierung

Der Sportstättenbedarf wird rechnerisch jeweils für die einzelnen Sportarten ermittelt.

Als Berechnungsgrundlage dient die „Grundformel“ zur Errechnung des Sportstättenbedarfs des Bundesinstituts für Sportwissenschaften.

$\frac{\text{Sportbedarf (Sportler x Häufigkeit x Dauer) x Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte x Nutzungsdauer x Auslastungsfaktor}} = \text{Sportstättenbedarf}$
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Im Folgenden sollen die Formeldaten näher erläutert werden:

### Zähler Sportbedarf:

Sportler:	es werden nur die aktiven Mitglieder der Vereine gezählt, so wird der Zuordnungsfaktor auf 1 gesetzt
Häufigkeit:	wie oft in der Woche wird der Sport ausgeführt (für Fußball auf 2 mal gesetzt, für Tennis auf 1,7)
Dauer:	Zeitumfang pro Übungseinheit in Stunden (für Fußball und für Tennis auf 1,5 gesetzt)
Zuordnungsfaktor:	wird hier =1 gesetzt, da nur aktive Sportler und Wettkampfspielfelder betrachtet werden

### Nenner:

Belegungsdichte:	Anzahl Personen pro Übungseinheit bzw. Anlageneinheit (im Fußball 20, im Tennis 2)
Nutzungsdauer:	Zeitumfang wie lange in Stunden/w eine Anlageneinheit bespielt werden darf, ohne Schaden zu nehmen, Mo-Fr ohne Schulsport (im Fußball für Rasen 20; für Tennis 90)
Auslastungsfaktor:	Gibt den Grad der zu erreichenden Auslastung von Sportanlagen an (Anteil an der Nutzungsdauer); (im Fußball 0,7; im Tennis 0,75).

Die Formel ist für den Fußball, für Tennis und für den Hallensport anwendbar.

### 15.1. Außensportanlagen Fußball

Wichtigster Faktor bei der Berechnung der Außensportanlagen sind die Bedarfe für die rassen-sporttreibenden Vereine und die Leichtathletik.

Speziell beim Fußball ist dies über die jeweiligen Gesamt-Nutzungszeiten gut darzustellen und zu ermitteln. An Hand der Belegungszeiten für den Trainings- und Wettkampfspielbetrieb ergibt sich die Anzahl der erforderlichen Spielfelder. Hierbei geht man von 600 bis max. 800 Nutzungsstunden für einen Naturrasenplatz und von ca. 1.200 bis 1.400 Stunden für einen Kunststoffrasenplatz aus.

Die Gesamtbetrachtung für den Fußballsport in der Stadt Isselburg ergibt folgendes Bild, wonach ein Fußballfeld zu viel ist.



<b>Berechnungsdaten Stadt Isselburg</b>	
Aktive Mitglieder	762
Häufigkeit	2
Dauer	1,5
Belegungsdichte*	20
Auslastungsfaktor**	0,7
Berechnung Nutzungsdauer	
durchschn. Nutzungsdauer/w	20,0
<b>Bedarf Großspielfelder</b>	<b>8,2</b>
Vorhandene Großspielfelder	10,10
<b>Delta</b>	<b>-1,9</b>

Abbildung 23: Berechnungsdaten Fußball

Bezogen auf die einzelnen Vereine ergibt sich folgendes Bild:

<b>Bedarfsberechnung Fußball</b>				
	SC Westfalia Anholt 1920 e.V.	SuS Isselburg 1919 e.V.	SV Werth 1929 e.V.	1. FC Heelden 1979 e.V.
<b>Aktive Mitglieder*</b>	<b>234</b>	<b>366</b>	<b>123</b>	<b>144</b>
<b>Häufigkeit</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Dauer</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>
<b>Belegungsdichte*</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>
<b>Auslastungsfaktor**</b>	<b>0,7</b>	<b>0,7</b>	<b>0,7</b>	<b>0,7</b>
Berechnung Nutzungsdauer				
durchschn. Nutzungsdauer/Woche	20,0	20,0	20,0	20,0
<b>Bedarf Großspielfelder</b>	<b>2,5</b>	<b>3,9</b>	<b>1,3</b>	<b>1,5</b>
Vorhandene Großspielfelder	2,70	3,00	2,00	2,40
<b>Delta</b>	<b>-0,2</b>	<b>0,9</b>	<b>-0,7</b>	<b>-0,9</b>

Abbildung 24: Berechnungsdaten Fußball - vereinsbezogen

Isselburg		Methode Anlagenauslastung anhand der Mannschaftszahlen			
	SC Westfalia Anholt 1920 e.V.	SuS Isselburg 1919 e.V.	SV Werth 1929 e.V.	1. FC Heelden 1979 e.V.	
<b>Anzahl Mannschaften</b>	12	6	7	6,5	
<b>Nutzungsdauer/h je</b>	3	3	3	3	
<b>Nutzungsdauer/h gesamt</b>	36	18	21	19,5	
<b>durchschn. Nutzungsdauer/w</b>	20	20	20	20	
<b>Vorh. Großspielfelder</b>	2,70	3,00	2,00	2,40	
<b>Auslastung in %</b>	<b>66,7</b>	<b>30</b>	<b>53</b>	<b>40,6</b>	

Abbildung 25: Anlagenauslastung Mannschaften

SuS Isselburg hat im Vergleich zwischen der aktiven Mitgliederzahl und gemeldeten Mannschaften ein gegenläufiges Ergebnis der beiden Berechnungsmethoden.

SuS Isselburg und 1. FC Heelden bilden eine Spielgemeinschaft, daher wird für jeden Verein nur die Hälfte der Mannschaften in Spielgemeinschaft gerechnet,<sup>9</sup> SV Werth bildet eine Spielgemeinschaft mit Wertherbruch, daher nur die Hälfte der Mannschaften in Spielgemeinschaft.

Eine Auslastung von 80 % ist Maximum. Daher ist die Anlage von SC Westfalia Anholt gut ausgelastet. Die Anlage des SuS Isselburg hat mit 30 % noch Potential. Im Mittelfeld liegen SV Werth und 1. FC Heelden.

Da der SuS Isselburg hat im Vergleich zwischen den beiden Methoden der aktiven Mitgliederzahl und gemeldeten Mannschaften ein gegenläufiges Ergebnis der beiden Berechnungsmethoden und damit nur eine moderate Auslastung hat, würde bei einer Reduzierung der Spielfelder von 3 auf 2 würde die Auslastung des SuS Isselburg auf 45 % steigen.

Die Methode der Anlagenauslastung ist vorzuziehen, da sie die Spielgemeinschaften berücksichtigt.

Fazit: Die Anzahl der Spielfelder Fußball ist mehr als ausreichend, es kann über den Rückbau von mindestens einem Spielfeld nachgedacht werden, wenn der langfristigen Prognose einer stagnierenden oder sinkenden Anzahl Sportlerinnen und Sportler nicht durch aktive und signifikante Erhöhung der Mitgliederzahlen verändert wird.

<sup>9</sup> Der SUS Isselburg hat nach Methode Prof. Hübner einen Bedarf von 0,9 AE, nach der Methode Anlagenauslastung allerdings nur eine Auslastung von 30% aufgrund Spielgemeinschaft mit 1. FC Heelden. Der Bedarf von 0,9 AE für SuS Isselburg gleicht sich damit aus mit dem Überhang von 0,9 AE für 1. FC Heelden.

## 15.2. Hallen Breitensport und Fußball

Aus der Gesamtbetrachtung der Hallen ergibt sich, dass insgesamt in der Stadt Isselburg ein Bedarf von 0,9 Anlageneinheiten vorhanden ist.

Sparte	Aktiv e	Häu- fig- keit/w	Dauer je Einheit (h)	Zuord- nungs- faktor		Bele- gungs- dichte	Auslas- tungs- faktor	Nut- zungs- dauer	Be- darf AE
<b>Fußball Halle</b>	16 5	1,5	1,5	1,00	Einfach- Sporthalle	20	0,9	30	<b>0,7</b>
<b>Volleyball</b>	87	1,5	1,7	1,00	Einfach- Sporthalle	20	0,9	30	<b>0,4</b>
<b>Handball</b>	78	1,5	1,5	1,00	Zweifach- Sporthalle	20	0,9	30	<b>0,7</b>
<b>Badminton</b>	36	1,0	1,5	1,00	Einfach- Sporthalle	12	0,9	30	<b>0,2</b>
<b>Tischten- nis</b>	60	1,5	2,0	1,00	Einfach- Sporthalle	16	0,9	30	<b>0,4</b>
<b>Turnen inkl. Gym- nastik</b>	11 61	1,5	1,2	1,00	Einfach- Sporthalle	20	0,9	30	<b>3,8</b>
<b>Kampf- sport</b>	85	1,5	1,5	1,00	Einfach- Sporthalle	20	0,9	30	<b>0,4</b>
<b>Leichtath- letik</b>	79	2,0	1,5	1,00	Einfach- Sporthalle	20	0,9	30	<b>0,4</b>
<b>Kraftsport</b>	20	2,5	1,0	0,75	Einfach- Sporthalle	20	0,9	30	<b>0,1</b>
<b>Yoga</b>	35	2,0	1,5	0,67	Gymnastik- raum (100m <sup>2</sup> )	10	0,9	30	<b>0,3</b>
<b>Bedarf AE gesamt</b>									<b>6,9</b>
<b>Summe IST</b>									<b>6,0</b>
Differenz									<b>0,9</b>

Abbildung 26: Hallenbedarf Breitensport

Aufgeteilt auf die verschiedenen Ortsteile bzw. Hallen ergibt sich folgendes Bild. Dabei ist nicht berücksichtigt, dass schon jetzt einzelne Belegungen der Vereine in anderen Ortsteilen erfolgen. Dies ist insbesondere in den Wintermonaten geboten, wenn die Hallen durch Fußball genutzt werden.

### 15.2.1. Anholt

#### Bedarf VfL Anholt

	Aktiv e	Häu- fig- keit/w	Dauer je Einheit (h)	Zuordnungs- faktor Winter		Bele- gungs- dichte	Auslas- tungs- faktor	Nut- zungs- dauer	Be- darf AE
<b>Volleyball</b>	15	1,5	1,7	1,00	Einfach- Sporthalle	20	0,9	30	<b>0,1</b>
<b>Badminton</b>	15	1,0	1,5	1,00	Einfach- Sporthalle	12	0,9	30	<b>0,1</b>
<b>Turnen inkl. Gym- nastik</b>	61 2	1,5	1,2	1,00	Einfach- Sporthalle	20	0,9	30	<b>2,0</b>
<b>Kampf- sport</b>	36	1,5	1,5	1,00	Einfach- Sporthalle	20	0,9	30	<b>0,2</b>
<b>Leichtath- letik</b>	68	2,0	1,5	1,00	Einfach- Sporthalle	20	0,9	30	<b>0,4</b>
<b>Kraftsport</b>	20	2,5	1,0	0,75	Einfach- Sporthalle	20	0,9	30	<b>0,1</b>
<b>Yoga</b>	35	2,0	1,5	0,67	Gymnas- tikraum (100m <sup>2</sup> )	10	0,9	30	<b>0,3</b>
<b>Gesamt</b>									<b>3,2</b>

Abbildung 27: Bedarf VfL Anholt

#### SC Westfalia Anholt

	Aktiv e	Häu- fig- keit/w	Dauer je Einheit (h)	Zuordnungs- faktor Winter		Bele- gungs- dichte	Auslas- tungs- faktor	Nut- zungs- dauer	Be- darf AE
<b>Fußball Halle<sup>10</sup></b>	12 0	1,5	1,5	1,00	Einfach- Sport- halle	20	0,9	30	<b>0,5</b>

Abbildung 28: Bedarf SC Westfalia Anholt

Der Bedarf in Anholt setzt sich damit wie folgt zusammen

Bedarf AE Anholt	3,2
Summe IST	1,0
Differenz	2,2

Abbildung 29: Bedarf Anholt

<sup>10</sup> Anzahl der aktiven Hallenfußballspieler geschätzt, 9 Termine/Woche

**15.2.2. Werth**

	Aktiv e	Häu- fig- keit/w	Dauer je Einheit (h)	Zuord- nungsfaktor Winter		Bele- gungs- dichte	Auslas- tungs- faktor	Nut- zungs- dauer	Be- darf AE
<b>Fußball Halle</b>	45	1,5	1,5	1,00	Einfach- Sport- halle	20	0,9	30	<b>0,2</b>
<b>Volleyball</b>	72	1,5	1,7	1,00	Einfach- Sport- halle	20	0,9	30	<b>0,3</b>
<b>Badminton</b>	21	1,0	1,5	1,00	Einfach- Sport- halle	12	0,9	30	<b>0,1</b>
<b>Turnen inkl. Gym- nastik</b>	22 0	1,5	1,2	1,00	Einfach- Sport- halle	20	0,9	30	<b>0,7</b>
<b>Kampf- sport</b>	49	1,5	1,5	1,00	Einfach- Sport- halle	20	0,9	30	<b>0,2</b>
<b>Gesamt</b>									<b>1,5</b>

Abbildung 30: Bedarf Werth

Bedarf AE Werth	1,5
Summe IST	2,0
Differenz	-0,5

Abbildung 31: Bedarf Werth Summe

**15.2.3. Isselburg**

	Ak- tive	Häu- fig- keit/ w	Dauer je Ein- heit (h)	Zuord- nungsfak- tor Winter		Bele- gungs- dichte	Aus- las- tungs- faktor	Nut- zungs- dauer	Be- darf AE
<b>Handball</b>	78	1,5	1,5	1,00	Zwei- fach- Sport- halle	20	0,9	30	<b>0,7</b>
<b>Turnen inkl. Gymnas- tik</b>	262	1,5	1,2	1,00	Einfach- Sport- halle	20	0,9	30	<b>0,8</b>
<b>Leicht- athletik</b>	11	2,0	1,5	1,00	Einfach- Sport- halle	20	0,9	30	<b>0,1</b>

<b>SuS Isselburg</b>									
	<b>Ak- tive</b>	<b>Häu- fig- keit/ w</b>	<b>Dauer je Ein- heit (h)</b>	<b>Zuord- nungsfak- tor Winter</b>		<b>Bele- gungs- dichte</b>	<b>Aus- las- tungs- faktor</b>	<b>Nut- zungs- dauer</b>	<b>Be- dar f AE</b>
<b>Tisch- tennis</b>	60	1,5	2,0	1,00	Einfach- Sport- halle	16	0,9	30	<b>0,4</b>
<b>Landfrauen Turnverein Isselburg 1983 e.V.</b>									
	<b>Ak- tive</b>	<b>Häu- fig- keit/ w</b>	<b>Dauer je Ein- heit (h)</b>	<b>Zuord- nungsfak- tor Winter</b>		<b>Bele- gungs- dichte</b>	<b>Aus- las- tungs- faktor</b>	<b>Nut- zungs- dauer</b>	<b>Be- dar f AE</b>
<b>Turnen inkl. Gymnas- tik</b>	32	1,5	1,2	1,00	Einfach- Sport- halle	20	0,9	30	<b>0,1</b>
<b>Behinderten-Sportgemeinschaft Isselburg</b>									
	<b>Ak- tive</b>	<b>Häu- fig- keit/ w</b>	<b>Dauer je Ein- heit (h)</b>	<b>Zuord- nungsfak- tor Winter</b>		<b>Bele- gungs- dichte</b>	<b>Aus- las- tungs- faktor</b>	<b>Nut- zungs- dauer</b>	<b>Be- dar f AE</b>
<b>Turnen inkl. Gymnas- tik</b>	8	1,5	1,2	1,00	Einfach- Sport- halle	20	0,9	30	<b>0,0</b>
<b>Verein für Psychomotorik/Bewegungsförderung</b>									
	<b>Ak- tive</b>	<b>Häu- fig- keit/ w</b>	<b>Dauer je Ein- heit (h)</b>	<b>Zuord- nungsfak- tor Winter</b>		<b>Bele- gungs- dichte</b>	<b>Aus- las- tungs- faktor</b>	<b>Nut- zungs- dauer</b>	<b>Be- dar f AE</b>
<b>Turnen inkl. Gymnas- tik</b>	27	1,5	1,2	1,00	Einfach- Sport- halle	20	0,9	30	<b>0,1</b>
<b>Gesamt</b>									
<b>Bedarf AE Isselburg</b>									<b>2,2</b>
<b>Summe IST</b>									<b>3,0</b>

Abbildung 32: Bedarf Vereine Isselburg

Bedarf AE Isselburg	2,2
Summe IST	3,0
Differenz	-0,8

**Abbildung 33: Bedarf Isselburg Summe**

Bei einer Betrachtung der Einzelstandorte und des objektiv messbaren Bedarfs an den einzelnen Standorten ergibt sich durch Vergleich des ermittelten Hallenbedarf SOLL mit dem IST verglichen (Bilanzierung), dass 0,9 Anlageneinheiten fehlen.

Bedarf AE gesamt	6,9
Summe IST	6,0
Differenz	0,9

**Abbildung 34: Bedarf Stadt Isselburg**

Fazit: Im Ergebnis besteht nach derzeitiger Anzahl von Sportlerinnen und Sportlern ein Hallenbedarf von 0,9 Anlageneinheiten (vorwiegend für Anholt). Aufgrund der derzeit erhobenen Anzahl aktiver Sportlerinnen und Sportler und der betrachteten Entwicklung Vereinszuwendung der nachwachsenden Generation ist ein Ausbau der Kapazitäten nicht erforderlich. Möglich wäre eine Veränderung

### 15.3. Tennis

Die Berechnung erfolgt anhand der Anzahl der aktiven Tennisspieler<sup>11</sup>.

Die Belegung der Anlage mit drei Feldern ist Voraussetzung, um Wettkämpfe (Medenspiele) bestreiten zu können. Der Bedarf liegt bei der derzeitigen Mitgliederzahl darunter. Dieser beläuft sich nach den Zahlen der Vereine auf 0,9 Felder, nach denen des Kreissportbundes auf 1,3. Felder

<b>TC Isselburg e.V.</b>	
<u>Berechnungsdaten</u>	
Aktive Mitglieder	49
Häufigkeit	1,7
Dauer	1,5
Belegungsdichte	2
Auslastungsfaktor	0,75
Nutzungsdauer	90
<u>Bedarf Spielfelder</u>	<b>0,93</b>
Vorhandene Spielfelder	3
Delta	<b>-2,07</b>

<sup>11</sup> nach der Berechnungsformel von Prof. Hübner

**Abbildung 35: Berechnung Tennis**

Fazit: Da 3 Spielfelder für Medenspiele gebraucht werden, ist an den 3 Plätzen festzuhalten.

**16. Workshop 22. Oktober 2022**

Die Stadt Isselburg hat am 22. Oktober 2022 mit Vertretern der Verwaltung, aller Ratsfraktionen, des Stadt sportbundes und der Vereine einen Workshop unter der Moderation der Kommunal Agentur NRW angeboten. Ziel des Workshops war es, auf der Basis der Ausgangs- und Rahmenbedingungen des vereinsgebundenen Sports in der Stadt Isselburg die Weichen für die künftige Entwicklung des Sports zu stellen.

Grundlage der Veranstaltung waren die gemeinsam mit der Verwaltung zusammengestellten Fakten der aktuellen Sportlandschaft in Isselburg. Die Inhalte und Ergebnisse der Veranstaltung wurden in einem gesonderten Bericht festgehalten.

Diskutiert wurden u.a. die Themen

- Bevölkerungszahlen und Verteilung der Altersstruktur, die eine sinkende Zahl der aktiven Sportler nahelegen, da weit mehr Männer und Frauen in der Altersgruppe 55 Jahre und älter sind als Kinder und Jugendliche nachkommen.
- Bewertung der im Rahmen der Stadtentwicklung hinzukommenden Neubaugebiete
- Gesetzlicher Anspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2026
- Steigende Kosten für den vereinsgebundenen Sport, u.a. aufgrund steigender Energiekosten, älter werdender Bausubstanz, sinkender Mitgliederzahlen und steigendem Unterstützungsbedarf für das Ehrenamt
- Kostentransparenz und Veränderung der Standards
- Abschluss von sog. Dach- und Fachverträgen mit den Vereinen
- Vereinsübergreifende Aktivitäten und Mitgliederwerbung

Die Inhalte des Workshops sind in einem gesonderten Bericht festgehalten.

**17. Empfehlungen**

Ziel der Sportentwicklungsplanung in der Stadt Isselburg ist es, den vereinsgebundenen Sport so zu gestalten, dass die Bevölkerung mit einem guten Angebot bedacht werden kann. Dabei ist die finanzielle und personelle Leistungsfähigkeit der Stadt ebenso zu berücksichtigen wie die Leistungsfähigkeit der Vereine und ihrer ehrenamtlich tätigen Mitglieder.

**17.1. Vereine und ihre Mitglieder**

Um die weitere Mitgliederentwicklung der Vereine zu betrachten, ist der Blick auf die Bevölkerung unter 18 Jahren in den Ortsteilen zu richten. Diese ist relevant, um die nachwachsende Generation und damit den zukünftigen Bedarf an (Außen-)Sportplätzen und Hallen zahlenmäßig einschätzen zu können. Zwar steigen die Bevölkerungszahlen der 6- bis 10-Jährigen und der 10- bis 15-Jährigen geringfügig, bei den 0- bis 3-Jährigen und 3- bis 6-Jährigen ist eher ein Rückgang zu verzeichnen. Die frühere Selbstverständlichkeit einem Verein beizutreten ist



allgemein nicht mehr zu beobachten. Die Bevölkerungsentwicklung durch die Neubaugebiete ergibt aufgrund der Größe der Gebiete keine signifikanten Veränderungen.

Deutlich zu sehen ist, dass die Altersgruppe der 45- bis 55-Jährigen sehr stark ist, die nachrückende Generation der 35- bis 45-Jährigen beträgt nur ca. 2/3 der ersteren. Wenn diese ihre Aktiven-Laufbahn aufgeben, schwindet der Anteil der aktiven Mitglieder signifikant. Dies hat Auswirkungen sowohl auf die Hallen als auch die Außensportanlagen.

Im Fußball werden die sinkenden Zahlen an aktiven Spielern bereits durch Spielgemeinschaften kompensiert, um den Wettkampfbetrieb aufrechtzuerhalten. Dabei spielen die Fahrtwege zum Training eine untergeordnete Rolle.

Die Vereine werden sich in den nächsten Jahren mit den Themen

- Mitgliedergewinnung und -bindung
- Unterstützung und Entlastung der Ehrenamtlichen
- Flexibilisierung der Angebote, Schnupperangebote, vereinsübergreifende Angebote
- Zusammenlegung von sportlichen Angeboten
- Schulischer/offener Ganztag
- Öffnung für neue Interessenten (z.B. Menschen mit motorischen, kognitiven, visuellen oder akustischen Einschränkungen)

auseinandersetzen müssen.

## **17.2. Stadt Isselburg**

Festgehalten werden kann derzeit ein Bedarf im Hallenbereich von 0,9 AE. Dieser ist allerdings berechnet nach den aktuellen Aktiven, die überwiegend im Bereich 50 Jahre und älter liegen. Daher müssen in der Folgezeit gemeinsam Lösungen gefunden werden, um den Bedarf an den Standorten unter vertretbaren Umständen abzudecken. Eine Erweiterung der Kapazitäten kann unter Zugrundlegung der derzeitigen Mitgliederzahlen nicht empfohlen werden.

### **17.2.1. Kapazitäten**

Dass Kapazitätsüberhänge bzw. Unterauslastung an einzelnen Standorten zu bestimmten Trainingszeiten gegeben sind, konnte festgestellt werden.

### **17.2.2. Hallen**

Allerdings hat der Workshop mit den Vereinen gezeigt, dass bei einer konsequenten Betrachtung und Rückmeldung der Belegung insbesondere der Hallenplätze durchaus Kapazitäten frei sind oder werden könnten, wenn z.B. mitgliederschwächere Kurse zusammengelegt werden. Eine gewisse Fahrstrecke kann dabei insbesondere im Jugend- und Erwachsenenbereich hingenommen werden. Die Bereitschaft dazu ist vorhanden, wie sich aus den Spielgemeinschaften im Fußballbereich ableiten lässt.

Eine Erweiterung der Hallennutzung auf die Ferienzeiten gibt den Vereinen eine zusätzliche Möglichkeit, zeitlich begrenzte (Schnupper-)Angebote durchzuführen oder aufgrund anderer Nutzungen ausgefallene Trainingszeiten nachzuholen.

Eine Ertüchtigung der Stadthalle Werth durch Rückbau der Thekenanlage und des Küchenbereichs könnte es ermöglichen, Trainingsflächen für kleinere Gruppen zu gewinnen und das stark renovierungsbedürftige Vereinsheim des SV Werth unter dem Dach der Stadthalle zu integrieren.

Der Tribünenbereich der Sporthalle Isselburg könnte für Nicht-Ballsportarten genutzt werden.

### **17.2.3. Außensportstätten**

Die Mitgliederzahlen im Bereich Fußball zeigen auf, dass bereits jetzt nur die Bildung von Spielgemeinschaften es den Vereinen ermöglicht, überhaupt noch Mannschaften bilden zu können. Insbesondere der SV Werth 1929 e.V. und der 1. FC Heelden 199 e.V. haben derzeit Überkapazitäten an Sportanlagen, da ihre Mitgliederzahlen (aktive Mitglieder) sehr niedrig sind.

Gemessen an der Gesamtbevölkerung von Isselburg (10.928 (31. Dez. 2021) stellen die 867 aktiven Fußballspieler ca. 8 % der Gesamtbevölkerung. Die Zuschüsse für Pflege, Betrieb und Wartung (48.600 € / Jahr) sowie Investitionen (ca. 50.000 € / Jahr 2023) und die rasant steigenden Kosten für die Unterstützung durch den Bauhof (ca. 80.000 € /Jahr für alle Sportstätten) sollten zum Anlass genommen werden, über eine Konzentration der Sportstätten nachzudenken. Die Aufrechterhaltung von zwei Außensportstätten mit 4,4 Großspielfeldern für insgesamt 267 Aktive (ca. 2,4 % der Gesamtbevölkerung) ist bei einem Bedarf von unter drei Feldern aus finanzieller Sicht schwierig darstellbar.

Der Trainingsbetrieb könnte in den Ortsteilen bleiben; die jeweils dort ansässigen Vereine sollten jedoch mit sog. Dach- und Fachverträgen stärker in die Verantwortung für die Plätze genommen werden. Die Stadt Isselburg könnte ihre finanzielle und personelle Unterstützung für den Wettkampfbetrieb mittelfristig auf zwei Außensportstätten konzentrieren. Eine stärkere interkommunale Vernetzung mit den (vermutlich unter ähnlichen Schwierigkeiten der sinkenden Aktiven stehenden) Nachbarkommunen sollte dabei in Betracht gezogen werden.

### **17.2.4. Dach- und Fachvertrag**

Die Außensportstätten haben in den einzelnen Ortsteilen auch gesellschaftliche Bedeutung. Daher ist eine stärkere Einbindung der Vereine denkbar im Rahmen von sog. **Dach- und Fachverträgen**. Diese bieten eine Möglichkeit, den Vereinen mehr Spielraum und Selbstbestimmung zuzugestehen. Darunter ist zu verstehen, dass die Dachsubstanz und tragende Gebäudeteile einschließlich tragender Wände mit Außenfassade weiterhin in der Zuständigkeit der Stadt Isselburg verbleiben, während alle anderen Angelegenheiten auf den Nutzer übergehen. Solche Verträge können eine Chance sein, die eigenen Angelegenheiten verantwortlich zu regeln und sind interessant in Hinblick auf die Inanspruchnahme von Fördermitteln. Ein solcher Vertrag beinhaltet

- Beschreibung der Standards
- Festlegung der Zuständigkeiten und deren Grenzen
- Kostenverteilung für Nebenkosten und Verträge
- Werbung und Sponsoring

- Gesellschaftliche Nutzung (Konzerte, Messen, Feste)

Im Vorfeld sollte mit den Vereinen das Entwicklungspotential des jeweiligen Standorts abgestimmt werden.

#### **17.2.5. Kosten**

Die Betrachtung der Sportstätten hat gezeigt, dass sowohl die finanzielle als auch die personelle Unterstützung der Vereine stetig steigt. Sinkende Mitgliederzahlen gehen häufig mit verminderten absoluten Einsatzstunden der Ehrenamtlichen einher; dies verlangt eine verstärkte Unterstützung insbesondere durch den Bauhof und damit insgesamt nicht proportionale Kostensteigerung (Kosten pro Verein bzw. Mitglied). Ob dies zu Lasten der nicht vereinsgebundenen Sportförderung geht, kann nicht beurteilt werden.

Um die Kosten in den Griff zu bekommen sind zunächst eine Kostentransparenz und begleitende Maßnahmen erforderlich. Dazu gehören z.B.

- Differenzierung der Kosten zwischen schulischem, gesellschaftlichem und sportlichem Betrieb
- Senkung der Standards, z.B. in der Pflege der Außenanlagen, oder Festschreibung der Bauhofstunden bei gleichzeitiger Verteilung der Stunden auf die Vereine nach einem vereinbarten Schlüssel (z.B. unter Einbeziehung der Mitgliederzahlen, zu pflegenden Fläche, schulischer Nutzung, Sportangebot)
- Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen zur Senkung von Heizenergie, Wasser, Strom
- Kostentransparenz für die Vereine und Anreize zur Energieeinsparung
- Abschluss von Dach- und Fachverträgen
- Reduzierung der wettkampffähigen Außensportanlagen
- Integration des Vereinsheims Werth in die Stadthalle Werth
- Einführung von moderaten Hallennutzungsgebühren
- Effiziente Auslastung der Hallen, was anhand softwaregestützter Hallenbenutzungspläne nachgewiesen werden kann.

Hinsichtlich der Energieeffizienz und klimabezogenen Auswirkungen empfiehlt sich eine strukturierte Betrachtung der Anlagen und Priorisierung aufgrund zuvor definierter Parameter. Betrachtet werden sollten die folgenden Positionen:

- Außensportanlagen
  - LED-Strahler
  - Differenzierte Lichtsteuerung (Training/Wettkampf)
  - Photovoltaik-Anlagen
- Hallen und Vereinsheime
  - Photovoltaik-Anlagen
  - Dämmung
  - Beleuchtung
  - Wasser – Temperatur, Durchfluss
  - Einsatz von Regen- oder Brauchwasser für WC-Spülungen

**17.2.6. Kommunikation**

Im gemeinsamen Workshop mit den Vereinen und der Politik wurde ein regelmäßiger und moderierter Austausch aller Beteiligten für zielführend erachtet, in dem z.B. alle unter Kapitel 17 dargestellten Themen unter dem Leitbild der Stadt Isselburg so besprochen werden sollten. Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung (Vereine untereinander, zu Kitas / Schulen, Verwaltung) sollen nach dem Willen aller Beteiligten zu einem guten Verhältnis zwischen den Interessen der Vereine und vereinsgebundenen Sporttreibenden bei gleichzeitiger Berücksichtigung der finanziellen und personellen Leistungsfähigkeit führen. Dazu bietet es sich an, ein strukturiertes Vorgehen verbindlich zu machen.

Die Treffen sollten verbindliche Ergebnisse erarbeiten, die protokolliert und nachverfolgt werden. Ein Vorschlag für eine einfache Protokollierung, die in der Sitzung erfolgen kann und damit keine zusätzliche Zeit erfordert, findet sich in der nächsten Tabelle,

## Sportentwicklungsplanung Isselburg

Treffen des Projektteams Sportstätten										
Datum	Thema	Ziel <small>(ggfs. Zwischenziele definieren)</small>	Projektschritte	Verantwortlich <small>z.B. Verein / Schule / Verwaltung</small>	Beteiligt	Kosten und Risiken	Priorität	Frist zur Umsetzung	Nächster Abstimmungstermin	Ergebnis
tt.mm.jjjj	Hallennutzung in den Ferien	Mind. 1 Schule öffnen, um mehr Vereinangebote umzusetzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schule identifizieren</li> <li>• interessierte Vereine</li> <li>• Reinigung / Öffnung klären</li> <li>• SportförderRL ändern</li> <li>• Vereinsangebote</li> <li>• Hallenbenutzungsplan anpassen</li> </ul>	Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schule</li> <li>• Vereine</li> <li>• Hausmeister</li> <li>• Politik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausmeisterstunden</li> <li>• Reinigung</li> <li>• GUV informieren</li> </ul>	1	Mai 2023	April 2023	
tt.mm.jjjj	Kosten senken	Festschreibung der Bauhofstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kosten zuordnen</li> <li>• Standards definieren</li> <li>• Kostenschlüssel erarbeiten</li> </ul>	Verwaltung	Vereine	Pflegezustand der Anlagen		Juni 2023	März 2023	

Tabelle 20: Protokoll des Projektteams Sportstätten

**18. Schlussnote**

Insgesamt sind die den Vereinen angebotenen Sportstätten gut geeignet, um allen Einwohnern und Einwohnerinnen ein breit gefächertes Angebot unterbreiten zu können. Die Unterstützung der Stadt Isselburg ist stets gewährleistet. Um diese Leistungen auch für die Zukunft sicherstellen zu können, halten wir die vorgestellten Maßnahmen für zielführend.

Wir danken der Stadt Isselburg und allen in das Projekt eingebundenen Mitarbeitern für die freundliche Aufnahme und die Bereitschaft, über alle Fragen offen zu diskutieren



i. A. Cornelia Löbhard-Mann

**Kontakt**

KoPart eG  
Kaiserswerther Straße 199-201  
40474 Düsseldorf  
Telefon: 0211 59895755  
Telefax: 0211 4307722

**Ihre Ansprechpartnerin:**

Cornelia Löbhard-Mann

**19. Anlage 1 – Formatvorlage Steckbrief**

<b>Steckbrief Sportstätte/Außensportanlage</b> <b>Bolzplatz/Bouleplatz</b> <small>(wird nach Bedarf ergänzt/gestrichen)</small>	
<b>Objekt-Name</b>	
<b>Adresse</b>	<b>Straße</b> <b>Gemarkung</b> <b>Flur</b>
<b>Eigentümer</b>	<b>Stadt Isselburg</b>
<b>Zuständiger Ansprechpartner (mit Kontaktdaten)</b>	Gebäudemanagement, Mitarbeiter@isselburg.de 02874/911-0
<b>Fotos</b>	Innenaufnahme Außenaufnahme Grundriss Feuerwehrpläne
<b>Art, Anzahl und Größe der Spielfelder</b>	Fußballfeld Trainingsfeld Tennisplatz Bolzplatz Hallenfläche (teilbar ja/nein)
<b>Fläche gesamt</b>	m <sup>2</sup>
<b>Belag</b>	z.B. Vinyl Teppich Sand Rasen Kunstrasen
<b>Ausstattung</b>	z.B. Vereinsheim mit X Duschen, X Umkleiden, X Toiletten Duschen und Toiletten für Besucher und oder Gastvereine Barrierefrei Tribüne Beregnungsanlage Flutlicht
<b>Baulicher Zustand</b>	Baujahr Zustandsbeschreibung Klimateffizienz
<b>Sanierungsbedarf und geschätzter Investitionsbedarf</b>	lt. Prioritätenliste
<b>Nutzungen</b>	Schule Verein Gesellschaftliche Nutzung
<b>Vertrag</b>	
<b>Infrastruktur</b>	Parkplätze Fahrradständer E-Ladeinfrastruktur
<b>Aufwendungen</b>	Pflegekostenzuschuss Betriebskostenzuschuss Wartungskostenzuschuss Zuschuss für Geräte zur Pflege
<b>Eigenleistungen</b>	Rasenpflege Reinigung Wartung
<b>Erträge</b>	Mieterträge
<b>Wettkampfbetrieb</b>	